

# Völkisch-Zeitung

Allgemeine Zeitung Hallesche Neueste  
für Mitteldeutschland Nachrichten  
Amtsblatt der Stadt-Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis mit der „Müllerischen“ und Anfallförförge frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2,30 RM., durch die Post 2,50 RM., ohne Zustellgeld. Anzeigenpreis 0,18 RM. pro mm. Die Stellensätze 0,80 RM. pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Verlagsadresse Leipzig 223 15. 65. Jahrgang

Einzelpreis 15 Rp. Halle, Mittwoch, den 5. Februar 1930 Nummer 30

## Fünf Younggesezentwürfe.

Aus Berlin wird gemeldet: Die sogenannten „Younggese“ sind dem Parlament in fünf Gesetzentwürfen vorgelegt. Erstens der eigentliche Youngplan bzw. das Haager Abkommen, zweitens das neue Reichsbankgesetz, drittens das neue Reichsbankgesetz, viertens das deutsch-amerikanische Sonderabkommen, fünftens sämtliche Liquidationsabkommen einschließlich des deutsch-polnischen Abkommens.

Das deutsch-polnische Abkommen wird also zusammen mit den übrigen Liquidationsabkommen dem Parlament vorgelegt und muß als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden. Obwohl demnach die Zustimmung über das deutsch-polnische Liquidationsabkommen von eigenständigen Youngplan getrennt vorgenommen wird, besteht trotzdem ein direkter sachlicher Zusammenhang zwischen allen fünf Gesetzen.

In Kreisen der Reichsregierung erklärt man, daß die Regierung keineswegs gemüßigt sei, die Haager Abkommen in einer Defensivhaltung gegenüber dem Reichstag zu vertreten, da man der Ansicht ist, daß mit den vorliegenden Abmachungen „das Südöstmaß“ erreicht werden soll, was unter den gegebenen Verhältnissen erreicht werden konnte.

In einer Denkschrift hat die Reichsregierung dieses Selbstlos über ihre Polenerfolge noch ausführlich begründet. Aber sie hat das Feh, daß inzwischen schon wieder aus Warschau Meldungen über

### neue große deutsche Entgegnungen im polnischen Korridor

Kommen: Wie von gut unterrichteter Warschauer Seite verlautet, soll das polnische Ministerium für Agrarreform neuerdings eine Paragellierungsskizze ausgearbeitet haben, wonach hauptsächlich im polnischen Korridor weitgehende Enteignungen stattfinden sollen. Die Paragellierung werde sich fast ausschließlich auf deutschen Grundbesitz erstrecken, da der Anteil polnischer Grundbesitzes an den zur Enteignung bestimmten, etwa 5000 Hektar Gesamfläche, höchstens 5 v. H. betrage. Die neue Paragellierungsskizze dürfte am 15. Februar bereits veröffentlicht werden.

Unter diesen Umständen muß man zum mindesten doch stark bezweifeln, daß der Reichsregierung in dem Polenabkommen die nicht verlässig auf alle Entschädigungsansprüche am Vollen — darunter 2 1/2 Milliarden für preussischen Staatsbesitz, auf die allerdings nach der Darstellung der Reichsregierung schon im Londoner Abkommen verständlich ist — erlaubte Sicherung des deutschen Privatbesitzes gelungen ist.

### Beschänkungen der Redezeit.

Für den 11. Februar, dem ersten Tag der Haager Debatte im Reichstag, sind wie wir erfahren, nur die Reden des Kanzlers und des Finanzministers vorgelesen. Das Haus wird dann die Aussprache auf den 12. Februar festlegen. Es sind wieder nur zwei Tage für die große Aussprache vorgesehen, so daß man mit Beschränkungen der Redner und auch der Redezeit zu rechnen haben wird.

Da die Kommunisten inzwischen den 1. März als nächsten „Aufmarschtag“ in Deutschland festgelegt haben, so nimmt man an, daß die Youngdebatte im Reichstag ohne Straßenkundgebungen des Kommunismus verlauten werden.

### Wieder Panzerkreuzerschwierigkeiten.

Das Reichskabinett wird, wie die Berliner Nachrichten melden, am Mittwoch zu den Beratungen über den Haushalt für 1930 zusammenzutreten und dabei eine sehr scharfe Auseinandersetzung über den Bau des Panzerkreuzers B. haben. Das Reichsbudgetministerium hat als sogenannte „Ankennungsstamme den Betrag von mindestens 100.000 Mark für den Panzerkreuzer B. gefordert. Die sozialdemokratischen Mitglieder des Kabinetts sind mit der geplanten Reichsanstalt für die Sozialdemokratie jede Summe für den Panzerkreuzer B. abgelehnt.

### Beschel im amerikanischen Reichsgerichtspräsidentium.

Der Oberste Richter Amersbach, der Vorsitzende des höchsten Gerichtshofes in Washington, William S. Taft, dessen Amt während der Stellung eines Reichsgerichtspräsidenten entfällt, hat dem Präsidenten Hoover sein Rücktrittsgesuch eingereicht, weil ihm schlechte Gesundheit die Ausübung seines Amtes unmöglich mache. Mit Präsident Taft,



der früher Präsident der Vereinigten Staaten war, scheidet eine der markantesten Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben der U. S. A. Zu seinem Nachfolger ist der frühere langjährige Außenminister und derzeitige Richter am Haager Schiedsgerichtshof G. Coates Hughes ernannt worden. — Infolge dieser Pensionierung ist Taft, Hughes.

der früher Präsident der Vereinigten Staaten war, scheidet eine der markantesten Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben der U. S. A. Zu seinem Nachfolger ist der frühere langjährige Außenminister und derzeitige Richter am Haager Schiedsgerichtshof G. Coates Hughes ernannt worden. — Infolge dieser Pensionierung ist Taft, Hughes.

### Mostau und der 1. Februar

Den Leinwand- und Moskauer Meldungen ist zu entnehmen, daß die Feier des 1. Februar in allen russischen Städten einen ungeführten Verlauf genommen habe. Wieder wurden bei den Umzügen in Mostau zu Ehren der Weltrevolution Puppen mit den Namen der europäischer Staatschefs vorangetragen und auf dem roten Platz verbrannt. Darunter befanden sich die Nachbildungen Hindenburgs, Macdonalds, Briand, Simons und des deutschen Reichspräsidenten Ebert.

In Mostau standen die Gesellschaften, in Leninград die Kommande den ganzen Tag über unter politischer Schutzbewachung.

Die Leinwand- „Pravda“ ist wegen des Mißlingens der deutschen Revolution. Die Berliner Aufmarschpläne können nur durch große Fehler der Führer in die Hände der Polizei geraten sein. Ein strenges Strafgericht gegen die deutschen Kommunistenführer und ihre Verbindung nach Mostau werden die Folge sein.

Aus Berlin verlautet: Gegen 18 verhaftete Führer der kommunistischen Aufstandsbewegung ist das Hauptratsverfahren eröffnet worden. Die übrigen sind außer Verfolgung gesetzt. Von den Verhafteten befinden sich 10 inhaftiert noch auf freiem Fuß. Die Kommunisten führen die den 1. März einen neuen Aufmarsch im Reich an.

### Gegen „staatsfeindliche“ Kommunalbeamte.

#### Ein bezeichnender Runderlaß des preussischen Innenministers.

Der sozialistische preussische Minister des Innern hat an die Oberpräsidenten, Regierungspräsidenten und Landräte folgenden Runderlaß, der sich mit der Befähigung „staatsfeindlicher“ Kommunalbeamten befaßt, erlassen.

Bei Personen, die sich an der Agitation für das Volksbegehren in einem der Verhältnisse der Reichsregierung geschäftig oder beilebend herabsetzenden Art und Weise betätigt haben, ist zu unterscheiden, ob sie zur Zeit des Volksbegehrens bereits Beamte waren oder nicht.

Den Wiedereingetragenen und anderen Personen, die zur Zeit des Volksbegehrens bereits Beamte waren, ist die Befähigung zu widerrufen, es sei denn, daß im Einzelfall besondere Umstände eine mildere Beurteilung rechtfertigen.

Neueingetragene, also Personen, die zur Zeit des Volksbegehrens noch nicht Beamte waren und daher damals nicht gegen besondere Beamtenpflichten verstoßen konnten, ist die Befähigung zu verweigern, wenn entweder ihre Agitation für das Volksbegehren eine denartige war, daß sie sich damit für die Stellung eines Beamten rühmlich gemacht haben, oder nach ihrer eigenen Persönlichkeit anzunehmen ist, daß sie als Beamte in einem ähnlichen ähnlichen Fall in gleicher Weise ohne Rücksicht auf ihre Beamtenpflichten handeln würden.

Falls im Einzelfalle die vor Verlegung der Befähigung erforderliche Zustimmung der Befähigungsbehörde verweigert wird, ist das jeweils

### Berliner Finanzstandal.

#### Neue Enthüllungen.

Aus Not-Berlin werden neue Skandale gemeldet. Seit einiger Zeit schon spielt ein Schreiben, das der volksparteiliche Stadtvorstand Dr. Falk an den vereinigten Bürgermeisterrat geschickt hat, eine hervorragende Rolle. Man hat mit allen Mitteln versucht, Herrn Dr. Falk mundtot zu machen und so gar die Kämmerer befehlen, ein Mitglied der Reichsregierung gegen ihn einzusetzen. Auch diese Art Straffüge gegen die Korruption abzuwehren, ist bezweckend.

Bis jetzt hat es der Magistrat noch nicht für nötig gehalten, irgendwelche Abwehrmaßnahmen gegen die schweren Angriffe zu ergreifen. Inzwischen werden Einzelheiten des falschen Briefes bekannt, und es ist mehr als interessant, einen Einblick zu tun in die Verhältnisse der den leitenden Berliner Behörden.

Während die Stadt gegenüber den größten Schulden nur und einem Rump nach dem anderen antrah, verstanden es die verantwortlichen Männer, für sich selbst auf das Beste zu sorgen. Dr. Falk hat in seinem Schreiben bekannt, daß die Dienstämter der leitenden Persönlichkeiten mit einem Rostenaufwand hergestellt wurden, den man direkt als „martha-haft“ bezeichnen darf.

Die Kosten für die Herstellung des Dienstzimmers des Herrn Stadtschultheißen waren allein 22 000 Mark betragen.

Die Wandarbeiten, bis zur Decke hinaufreichend, ist aus feinstem Marmor. Das Zimmer zeigt eingebaute Wandbrände und eine eingebaute Wasserversorgung, ferner Annehmlichkeiten mit Motorantrieb und die tonbarsten Möbel, die man sich denken kann.

Nach für das Zimmer des Herrn Stadtschultheißen sind sehr erhebliche Summen ausgegeben worden.

Die Städtische Oper ist seit langem nicht mehr und erfordert einen riesigen Aufschlag aus der Tasche der Steuerzahler. Das hinderte nicht, das Magistratsamtliche mit Pensionen überhäuft wurden. So ist es interessant zu hören, daß nach den Angaben des Dr. Falk der kommunikalische Stadtrat Gebel in einem einzigen Monat einundvierzig Pensionisten erhielt.

Der schlimmste Fall aber, wie die rote Antze für sich und ihre Leute zu zeigen weiß, kommt am Schluß. Als der sozialistische Bürgermeister des Bezirks Wedding gefordert, daß Pensionen solle, mußte man, um das Ansehen nicht vollständig hinzuabreiben, doch auch die genügende Anzahl Pensionisten anzunehmen. Man hätte die Berechnung also so auf, daß nicht nur die Zeit gekürzt wurde, um dieser Zahl in summierenden tätig war, sondern man hätte die Jahre seiner Existenz als Schriftleiter am „Sonder“ hinaus und außerdem die Zeit einer — verhäßten Gefängnisstrafe!

### Schober bei Mussolini.

Aus Rom wird gemeldet: Der österreichische Bundeskanzler Dr. Schober, der gestern mittig in Rom eingetroffen ist, hat Mussolini am Nachmittag im Palazzo Venezia seinen ersten Besuch abgestattet.

Ueber diese Unterredung mit dem italienischen Regierungschef ist noch keine Mitteilung veröffentlicht worden. Infolge des unvorstelligen Sinkens des Ministers der öffentlichen Arbeiten, obwohl eines der 4 Führer des falschen Reiches auf Rom, hat Mussolini verfügt, alle an Ehren des österreichischen Bundeskanzlers beschlossenen Unterredungen und Empfänge auf morgen zu verschieben. Um 4.30 Uhr begab sich Bundeskanzler Schober in Begleitung des österreichischen Gesandten beim Diktator an die Seitenbahn, wo sich der Diktator, der die Diktator des falschen Reiches auf Rom, hat Mussolini verfügt, alle an Ehren des österreichischen Bundeskanzlers beschlossenen Unterredungen und Empfänge auf morgen zu verschieben.

Um 4.30 Uhr begab sich Bundeskanzler Schober in Begleitung des österreichischen Gesandten beim Diktator an die Seitenbahn, wo sich der Diktator, der die Diktator des falschen Reiches auf Rom, hat Mussolini verfügt, alle an Ehren des österreichischen Bundeskanzlers beschlossenen Unterredungen und Empfänge auf morgen zu verschieben.

### 10 Millionen organisierte Faschisten.

Am nächsten Jahresstag der Gründung der falschistischen Miliz, der in ganz Italien festlich begangen wurde, wurde von den italienischen Faschisten eine Uebersicht über die Kräfte veröffentlicht, auf die sich die falschistische Regierung stützt. Danach verfügt die Partei über rund 12 Millionen eingetragene männliche und weibliche Mitglieder, das falschistische Jugendweib umfasst etwa zwei Millionen Frauen und Mädchen, die Arbeitsbevölkerung weist rund 900 000 Mitglieder, die Arbeitslosenverände rund 2,1 Millionen Mitglieder auf, die falschistischen Arbeiterorganisationen zählen 600 000 Mitglieder, das Reichsbanner weist rund 1,5 Millionen und die Sportvereine 625 000 Mitglieder auf. Im ganzen errechnet die Uebersicht rund 9,5 Mill.

in den erwähnten Organisationen erfahrener Anhänger des Faschismus.

### Die Offiziere für Primo de Rivera.

Ernie Meldungen über die Ausbebung der Widerstandsbewegung im spanischen Heere gegen General Berenguer bringen jetzt außer den französischen und Londoner Blättern, so die „Daily Mail“, „Morningpost“, „Times“ und andere. Kant „Daily Mail“ haben auch die Offizierskorps in Santander und in Granada sich für Primo de Rivera erklärt. Die Deputation der Offiziere ist bereits in Madrid. „Daily Telegraph“ zufolge, wird die neue Regierung mit dem organisierten Offizierskorps verhandeln. Eine gemäßigtere Wiederhaltung der Bewegung im Heere halte der neue Ministerpräsident nicht für unmöglich.



Ein vorbestrafter Stadtrat.

Dem vorbestraften Stadtrat ist folgende kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Rummel...

In Zeit ist der Gewerkschaftsleiter Dietrich zum unbedenklichen Stadtrat gewählt...

Dass die Vorstrafen dem Regierungspräsidenten nicht bekannt gewesen sein sollen...

Demgegenüber weisen wir darauf hin, dass ein Fabrikantenhändler durch Befehl des Oberlandesgerichts...

Das Staatsministerium wird nun gefragt, ob ihm die gefürchteten Tatsachen bekannt sind...

Das Republikanengesetz.

In zweiter Lesung angenommen. Der Strafrechtsausschuss des Reichstages...

Herr Dr. Cuno (nat.) begründete drei Gruppen von Anträgen. Die erste richtete sich gegen die Höhe der Strafen...

In der Abstimmung wurden alle Streichungs- und Abänderungsanträge abgelehnt...

Der Ausschuss nahm nach längerer Aussprache dazu auch den § 6 mit einer geringen Änderung...

Danach wird mit Gehör nicht unter drei Monaten befristet, wer die verfassungsmäßig festgesetzte republikanische Staatsform...

Die Arbeiter des „Fra Diavolo“.

Ein 100köpfiges Opernstück.

Wunderschöne Oper ist im Januar 1880 zum ersten Male aufgeführt worden.

Der Fra Diavolo (Bruder Zeuse) der Oper hat mit dem echten Fra Diavolo nur diesen Beinamen gemein.

Zugleich ungeheuren Erfolges hat ihm infolge der politisch-moralischen Wirkung seiner Rolle...

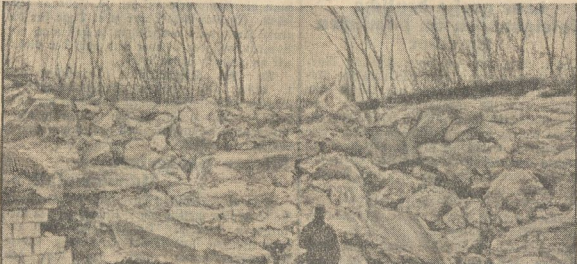
inmäßig beschloß und verbleibt und so Gesamtkosten ausserordentlich hoch werden...

Neunhundert Millionen neue Steuern.

Bis Donnerstag will der Reichsfinanzminister den Abgeordneten die Grundzüge seines Finanz- und Etatsprogramms unterbreiten.

Der Reichsfinanzminister wird laut Berliner Pressemeldungen in dem Haushalt neue Steuern für 900 Millionen Mark anfordern...

Französische Zerstörungswut.



Die alten Festungswerke von Mainz, die nun noch zum Teil bestehen und von den Franzosen während der Belagerungszeit als Munitionslager benutzt wurden...

Die Hausbesitzer zur Reichsfinanz- und Steuerreform.

Der Zentralverband deutscher Haus- und Grundbesitzervereine Berlin hat die Forderungen des Hausbesitzes zur Reichsfinanz- und Steuerreform...

Weiter müsse nicht nur dem höchsten Einzahl geboten, sondern diese unbedingt und sofort auf das wirtschaftlich-tragbare Ausmaß gesenkt werden.

Wichtige Landtagsbeschlüsse.

Im preussischen Landtag erklärte Finanzminister Dr. Richter...

Der preussische Landtag nahm zum Haushalt des Reichsfinanzministeriums u. a. Anträge an, worin das Staatsministerium ersucht wird...

Ein Antrag der Reichspartei, die Erhaltung der bestehenden Finanzrentenfassen zu sichern und die Erhebung weiterer Finanzrenten zu verhindern...

Weitere Anschläge an Preußen?

Aus Berlin wird gemeldet: Nachdem jetzigen Medienberichten das Bestehen von Anschlagversuchen mit Preußen zugegeben worden...

Von Interesse ist die Feststellung, dass alle drei Länder: Braunschweig, Preußen und Anhalt ein und denselben Gedanken in Berlin haben: Ergreifung Boden.

Ein Theaterstreit in Frankreich!

In Frankreich ist eine alte Theaterstreit ausgebrochen. Theaterdirektoren verlangen die Erhaltung der Subventionen...

Verdächtige Kunstbegeisterung.

Der Weinungsstreit über die Saasnauf hat immer noch nicht zu Ende. In den Weinungen sind keine Feinde Anglisten...

Neue Koalitionsverhandlungen in Preußen.

Am Dienstag fand eine Besprechung zwischen dem sozialistischen Landtagsfraktionsführer Dellmann...

Der demokratische Berliner „Vorwärts“ schreibt, Anlauf zu den Verhandlungen sei vermuthlich das Verordnen der Entlassung des Staatsgerichtshofes...

Die Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...

Das Reichspartei.

Die Reichspartei hat sich in der letzten Sitzung des Reichstages in Berlin...





# Raffiniertes Gauner festgenommen.

28 Autos ergründelt.

Sollkommen abergläubig, mittellos und halb verunglückt wurde gestern abend von Kriminalbeamten der Dienststelle D. 3 in Berlin in Berlin der lange gekümmerte, beständige Autoschwinder Gung von Gassenhof ergründet und festgenommen. Eine Dame aus polnischem Adel, die in der Goreschen-Allee wohnt, hatte Gung als Mittels aufgenommen und überhört. Als die Beamten eintrafen, waren er und seine Wirtin gerade damit beschäftigt, Aufzeichnungen, die seine letzten Schwandelen behandelten, zu lesen.

Gung von Gassenhof, der jetzt in der Mitte der vierziger Jahre steht, stammt aus Ostpreußen und gehörte in der Vergangenheit zu den Mitteln an. Er geriet in Berlin in übliche Schwebefälle, deren Mitglieder seinen Namen zu ihren Geschäften ausnützten. Er betätigte sich schließlich selbst daran und war in ansehnliche Vermögensverhältnisse, die er durch seine eigenen Verbrechen verdiente. Seit etwa einem halben Jahre betrieb er den Autoschwinder. Unter irrendem Namen fälschten Namen, Frau v. Rosenberg, Frau v. Stein und ähnlich, viel er bei Autokäufern an und bestellte einen Wagen für eine Fahrt über Land. Der Chauffeur brachte er stets selbst mit. Die Leute wußten er beim Arbeitsnachweis an, und sie hatten keine Ahnung, daß sie Schlingen eines Schwändlers waren. Sobald die geforderte Kaution, die ja nie im Verhältnis zu dem Wert des Wagens stand, erlegt war, fuhr Gung mit dem Wagen davon in die Provinz, lebte unheimlich dem Chauffeur ab, schickte ihn nach Hause und verkaufte das Auto für den Preis, den er dafür bekommen konnte. Bei Wagen, die normalerweise 7000 bis 8000

Mark wert waren, begnügte er sich schon mit der Hälfte.

Seine letzten Streiche verübte er unter dem Namen G. v. W. M. v. B. v. G. am 24. Januar d. J. Das dabei ergründelte Gander-Auto konnte er nicht mehr zu Geld machen. Der Mann, der sich zum Kauf bereit erklärt hatte, hatte den Wagen in seine Garage eingestellt und den vermeintlichen Preisbetrag ausbezahlt, sich am nächsten Tage das Geld zu holen. Inzwischen war die Autonommer bekannt geworden und Gung mußte, wie es in der Tat war, seine Forderung bei seinem Kaufmann befrachten.

Im ganzen sind Gung 28 Fälle dieser Art nachgewiesen, die er auch ausübte. Daß er trotz der ansehnlichen Einnahmen heute ganz ohne Mittel dastehet, erklärt er damit, daß sich seine Fremden in ihm herangemacht und ihn erpreßt hätten.

Früher war Gung immer mit seiner Freundin zusammen. Vor einem Vierteljahr schon hatte die Polizei das Verbot des Paars ausgesprochen, die in Reichenhagen ausfindig gemacht. Als man dort anreisen wollte, fand man nur die Frau. Auf einer primitiven Solobank hatte sie geschlafen. Gung war durch zwei Fremde belästigt worden und wurde das Zimmer ein und fand das Paar mit schmerzlichen Kopfschmerzen. Der Mann hatte mit einer Hade auf die Frau eingeschlagen, die regelnd und mit Blut bedeckt auf ihrem Bett lag. Man nimmt an, daß Gung sich in einem nahegelegenen Stübchen befindet.

## Subwo heiratet eine Bardeame

Im Konturs Subwo wird demnächst eine Gläubigerversammlung stattfinden, in der über die durch den Tod der Frau Subwo verursachte Lage sowie über den Verzicht befragt werden soll, den die Hofkammer in Wiesbaden in dem Streit angeboten hat, ob die Möbel und die Einrichtung des Palais Schaumburg zur Kontursmasse gehören oder Eigentum des herrlichen Hauses sind. Aus dem Reiterhof der Verleugern, die etwa 800 000 Mark erachten hat, bietet die Hofverwaltung 100 000 Mark zur Verleugern der Gläubiger an. Die Forderungen der Kontursmasse und Pfandrenten sind von der Hofkammer bereits zu 60 bis 80 Proz. befriedigt worden.

Von Subwo's Seite hört man, daß die Veranlassung der ehemaligen Prinzessin Viktoria als Pfandrenten für die Veranlassung des Verleugern Subwo 15 000 000 Mark bezahlt haben soll. Subwo verwendet den Betrag zur Deckung seiner erheblichen Schulden in Burgund und soll dann die Pfandrenten, die mit einer 600 000 Mark d. m. zu verzeichnen. Er glaubt, daß Deutschland ihm die Pfandrentenbewilligung nicht weiter verlagern werde.

## Brauerei in Passau niedergebrennt.

In der Nacht zum Dienstag brach in der Bagrischen Rindbrauerei in Stadtbauer A. G. in Passau ein Brand aus, der sich sehr rasch auf die Brauerei, die Pfisterlei und die Fischerlei ausbreitete.

Der ganze große Gebäudekomplex wurde ein Haub der Flammen.

Wie gegen 11 00 Uhr war die Lage sehr kritisch, weil in einem Nebenzimmer in einem Raum mehrere 1000 Liter Branntwein lagerten. Das Feuer dauerte noch in den Morgenstunden an. Die Ursache des Brandes ist noch nicht geklärt.

Zum Molnarprozesse:  
Das Handelsbank aus „Eoll und Haber“.  
In dem noch erhaltenen alten Palaisgebäude in der Albrechtstraße in Breslau (unten)

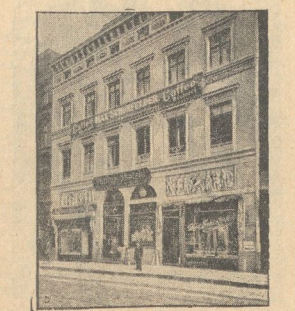


Bild) sind zahlreiche Erinnerungen an die Verhältnisse zur Zeit Ostaus Freundschaft entstanden.

Ertragreicher Tod.  
An seiner Wohnung im Hause Gubenstr. 27 in Richterfelde bei Berlin wurde Dienstagmorgen, wie das „B. Z.“ meldet, der 60jährige Universitätsprofessor Dr. Josef Artmann im Alter von 63 Jahren plötzlich an einem Schlaganfall im Diner gestorben.

## Familiendrama.

Der Wälder, Bureauangestellte C. G. aus dem hiesigen Schützenverein, hatte bei seiner Verhaftung, behauptet, seiner Frau Vorhaltungen wegen ihres Lebenswandels zu machen und hätte sie schließlich aus der Wohnung vertrieben. Nach wenigen Tagen kam die Frau wieder in die Wohnung zurück, um sich mit ihren Kindern zu beschäftigen. In der letzten Nacht drangen plötzlich aus dem Zimmer der beiden Eheleute Mörder. Die von den Nachbarn benachrichtigte Polizei drang nach dem Zimmer ein und fand das Paar mit schweren Kopfschmerzen. Der Mann hatte mit einer Hade auf die Frau eingeschlagen, die regelnd und mit Blut bedeckt auf ihrem Bett lag. Man nimmt an, daß Gung sich in einem nahegelegenen Stübchen befindet.

## Deichbruch bei Bordenau.

Nach einer Meldung aus Paris hat am Dienstag ein schwerer Sturm an der Atlantikküste in der Nähe von Bordenau bei Soltau die Deiche durchbrochen. 11 000 Hektar auf die Deiche durchbrochen. 11 000 Hektar auf die Deiche durchbrochen. 11 000 Hektar auf die Deiche durchbrochen.

## Das Kulmbacher Rätsel noch nicht gelöst.

Das Rätsel um den Tod der Gattin des Kommerzienrats Heinrich Meußböcker, die am 5. November 1929 morgens angetroffen wurde, ist immer nicht gelöst. Kommerzienrat Meußböcker, der am 7. November auf Anordnung der Bayerischen Staatsanwaltschaft unter dem Verdacht des Gattenmordes festgenommen wurde, ist seitdem in Haft. Die Bayerische Staatsanwaltschaft lehnt es ab, in der Angelegenheit vorläufig irgendwelche Mitteilungen zu machen. Es ist daher noch nicht ganz klar, ob die Untersuchungsbehörden befähigt sind, die Angelegenheit zu klären. Die Angelegenheit ist dem Untersuchungsrichter zum Vorwurf an Frau Kommerzienrat Meußböcker bekannt haben, als Täter inhaftlich in Frage kommen können.

Die Familie Heinrich Meußböcker gab zu der Meldung, daß das Geheimnis Popp und Schuberth auf Grund einer finanziellen Verwendung der Familie zuzunehmen gekommen wäre, heute eine längere Erklärung an, in der die finanzielle Verwendung zwar angegeben, aber betont wird, daß es sich um die Verwendung der Bayerischen Staatsanwaltschaft und dem Untersuchungsrichter gemacht worden sei. Popp soll von der Angelegenheit des Betrages an die Frau des Schuberth nichts gewußt und sein Gehalt nicht, was deshalb abgelehnt haben, weil er keinen anderen Ausweg mehr sah.

Die Zahlung an Frau Schuberth erfolgte auf Grund von zwei Verfügungen, die an Frau Schuberth gerichtet waren und folgenden Wortlaut hatten:

Ich bestätige der Frau Babette Schuberth in Kulmbach, Oberhausen 9, daß ich ihr versprochen habe, Reichsmark 6000 auszubehalten, und zwar 1000 Reichsmark sofort, sobald ihr Mann Fritz Schuberth über seine Forderung über die Angelegenheit des Betrages durch Urteil des Gerichts festgestellt ist. Die Auszahlung erfolgt durch die Bayerische Vereinsbank, Filiale Kulmbach, welche einen un widerruflichen Auftrag hierzu erhalten hat, wovon der Frau Schuberth eine

## In Buenos Aires eingetroffen

Nach einem Santos-Telegramm aus Buenos Aires ist der „Monte Carmiento“ mit den 1200 Passagieren und den Mitgliedern der Besatzung der vor wenigen Tagen an der Südamerikanischen Küste untergegangenen „Monte Cervantes“ in Buenos Aires eingetroffen. Die Passagiere sind res lobes voll über die Hilfsorganisation des „Monte Carmiento“, die in Zusammenarbeit mit den argentinischen Behörden durchgeführt wurde.

## Das Verbrechen.

210 Neupolster Kriminalbeamte sind auf Verlangen des Gouverneurs von Chicago nach dort beurlaubt worden. In Chicago ist dem Bombenattentat am Montag ein Anschlag auf den Güterbahnhof gefolgt. Für 1/2 Mill. Dollar Waren sind geraubt. Die Verbrechen entfielen wieder in einer gepanzerten Autodrohke. Bei der Verfolgung erlitten fünf Polizisten schwere Verletzungen.

## Der Favorit der deutschen Hallentennismeisterchaften.



In der alten Hansestadt Bremen werden jetzt die internationalen deutschen Hallentennismeisterchaften ausgetragen. Auch diesmal haben sich wieder namhafte Ausländer gemeldet, unter denen der englische Spitzenpieler A. W. Austin (Bild), dessen dramatischer Kampf um den Davispokal noch in Erinnerung sein dürfte, führt. Austin gilt als Favorit, um so mehr, als das deutsche An-

## Ein Offizier als Bantrüber.

Einen Überfall auf eine der größten Sommerbanken hat am 31. Januar ein aktiver Offizier der italienischen Armee unternommen. Der Lieutenant Joliet Surtailis vom Sommer Pionierregiment betrat das Geschäft mit einer Maske bedeckt, das Bankgebäude, hielt Publikum und Bankbeamte mit seinem Revolver in Schach und zwang den Kassierer, ihm die Summe von 90 000 Lit auszubehalten.

Mittlerweile war es einem Bankbeamten gelungen, auf die Straße zu flüchten. Er rief einen Polizisten herbei, der am Tor des Bankgebäudes dem herausstürmenden Räuber begegnete. Es entspann sich eine Schießerei, bei der der Lieutenant verwundet wurde und dann festgenommen werden konnte.

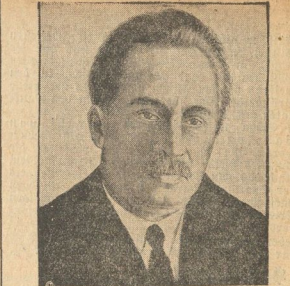
## Beschmähte Liebe.

In Bernabot bei Bad Brückenau wurde die einzige Tochter des Bürgermeisters wieder von dem Schwärzergesellen Dönitz entführt. Der Täter beging darauf durch Erhängen Selbstmord. Als Grund zur Tat wird verhörmähtige Liebe angenommen.

## Streik im Neupolster Kleiderhandel.

Der Neupolster Kleiderhändler streik infolge des großen Streiks unter spärlicher Bewachung, 600 Polizisten patrouillieren auf den Straßen, während Lande von Streikposten umherstreifen und große Mäntel mit sich tragen. Zwei Streikende wurden von der Polizei verhaftet, da sie den Anordnungen nicht Folge leisteten. Man befürchtet, daß es zwischen Streikenden und einer kommunistischen

Minderheit zu Zusammenstößen kommen könnte.



J. E. Anbinow ist zum neuen Leiter der sowjetrussischen Bombenabwehr in Berlin ernannt worden.

## Bombenattentate in Chicago.

In Chicago wurden in den letzten 48 Stunden wieder zahlreiche Verbrechen verübt. Ein einschichtiges Dachfeinsgebäude, in dem sich eine Rationalwarengroßhandlung befand, wurde durch die Explosion einer Bombe in Form von 100 000 Pfund dynamit zerstört. Dem Verleger des Geschäfts waren in der letzten Zeit Drohbriefe von Erpressern zugegangen.

Durch das Attentat wurden 15 Personen verletzt. Im weiten Umkreis wurden die Häuser erschüttert und beschädigt. Außerdem wurden noch drei Bombenattentate

in anderen Stadtteilen ausgeführt. Der angeklagte Schandhändler betrug über 500 000 Mk. Außerdem wurde in einer Garage im Auto eines Gerichtsbeamten, der sich bei der Bestimmung des Bombenmaterials besonders ausgezeichnet hat, eine Bombe in Form eines Aufgebots und rechtlich nichtig gemacht.

Dann ereignete sich noch eine Reihe von ähnlichen Verbrechen. Ein hiesiger Arbeiter anderer Dranghatten durch einen nahen Knallregen niedergebrennt und getötet. Die vier Verbrechen hatten dem Gangster im Hinterhalt angefallen.

In einem anderen Stadtteil von Chicago wurden der Kassierer einer Kreditkassen-Gesellschaft und ein Chauffeur der gleichen Firma erschossen. Die Leichen wurden in einer Tote von der Polizei aufgefunden. Außerdem erfolgten mehrere Raubüberfälle.

Infolge des schweren Abbaus bei der Polizei, der durch die Schwärze der Straße verursacht wurde, ist Chicago in noch größerem Maße als zuvor der Zummelpfad der Verbrechen geworden.



# Geldfälscher in vier Jahrtausenden.

Von Hans von Neuburg.

Der riesige Dollarfälscherband, der in den letzten Tagen in Berlin aufgedeckt wurde und der Fälscherkongress, der vor dem Vorkriegsgericht in Moskau verhandelt wurde, haben begrifflich weit das größte Verbrechen erzeugt. Bei den Dollarfälschungen handelt es sich durchweg um Einbürgerungsdollare, die aus echtem amerikanischen Notenpapier meisterhaft hergestellt sind. Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß sie in Deutschland von einem gewissen Johann Fischer in Umland gebracht wurden. Fischer, der fernerhin in der fälschlichsten Partei eine große Rolle gespielt hat, ist holländisch. In Deutschland wurden bisher falsche Dollarnoten in der Höhe von ungefähr 150.000 Mark hergestellt. In dem zweiten Falle wollten russische Emigranten mit falschen Eisenbahnnoten die Volkswirtschaften stützen. Sie wurden aber vorher verurteilt und hängend. Die Kriminalpolizei entdeckte auch die modernen ausgefeilten Druckereifälscher, in der die falschen Eisenbahn-

Ein Fälschungsfestband ungeheurer Art war die Aushebung russischer Zettel fälscher in 1913 a im August 1912. Man fand in dem geheimen Versteck der Bande für 30 Millionen gefälschte russische Banknoten. Der Haupttäter konnte zwar aus Moskau entweichen, wurde aber kurze Zeit später in Paris verhaftet. Der russischen Regierung fiel ein Stein vom Herzen, denn sehr Jahre lang lachten die Volkswirtschaften von Europa, Amerika und Asien verächtlich die Fälscherfälscher. Ungefähr 20 Millionen falscher Mark wurden. Besonders viel gefälscht wurden immer mehr die 25-Mark-Noten, weil sie die gangbarsten waren. Schon in den 60er und 70er Jahren wurden die 25-Mark-Noten gefälscht. Der eigentliche Kern der Fälschungen lag damals in Polen. Mindestens zehnmal unabhängig voneinander hat die russische Regierung in den 60er und 70er Jahren neue 25-Mark-

enlich als eine bestimmte Spur, die schließlich zum vollen Erfolg führte. Im Juli 1911 lag eine neue große Fälscherfabrik auf. Diesmal ging es der höchsten Polizei in Halle. Mehr als 15 Millionen gefälschte russische Marknoten waren schon im Umlauf, als es endlich gelang, die Führer der Bande in Wien und Budapest zu verhaften. In Wien allein wurden etwa 50 Millionen falsche russische Marknoten beschlagnahmt. Sogar eine große Wiener Bank hatte für mehr als eine halbe Million falsche Noten übernommen.

## Sechs Millionen Mütter fordern Flottenabrüstung



In London sind fünf Abgeordnete der amerikanischen, japanischen und französischen Frauenverbände eingetroffen, die gemeinsam mit den englischen Frauenverbänden den Delegierten der Flottenabrüstungskonferenz eine Liste von sechs Millionen Müttern unterzeichnet

Denkschrift überreichen wollen, die eine wirkliche Abrüstung fordert. Unter Wils zeigt die beiden Vertreterinnen der japanischen Frauenverbände mit den beiden Koreanerinnen Unterzeichnerinnen.

hergestellt worden waren. In dieser Druckerlei wurden falsche Noten im Wert von etwa 40 Millionen RM. eingekauft. Geldfälschungen großen Stils sind

### nichts Neues.

Fälscher gibt es seitdem Geld (im weitesten Sinne) im Umlauf ist. Seiten sind nur die Fälle, in denen die Fälscher aus diesen Gründen die Tat begangen haben, in den meisten Fällen waren reine materielle Gründe der Zweck der Nachahmung von Banknoten und Münzen. Schon unter König Samurati von Babylon im Jahre 2500 vor Christi Geburt waren alle jene dem Denker verfallen, die falsches Geld anfertigten oder veräußerten. Auch das von Europa eingeführte Eisenblech der Spanier wurde von gefälschten Blech sehr nachgemacht. Zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges ging das Geschäft der Fälscher besonders auf. Das landesübliche Geld wurde in jeder nur denkbaren Weise verächtelt. Auch zur Zeit der französischen Revolution war

Noten auszugeben. Es war ein ganzer Haufen von Fälschern, der in Deutschland, Frankreich, Belgien und Italien Niederlassungen hatte. Die Herstellung von falschen Marknoten hat sich fortgesetzt auf die Notkommen der Krieger vererbt. Im Februar 1921 gab es in Deutschland einen großen Fälscherband. In verschiedenen Städten des Reiches, in der Rheinprovinz und in Polen wurden mehr als 200 Personen verhaftet, die seit einem Jahre in Deutschland und den beiden anderen genannten Staaten falsche, ausgezeichnet gezeichnete 50 Markstücke hergestellt und in den Verkehr gebracht hatten. Das Verbrechen ist die Herstellung der Fälscherbande gehörte dem Leiter der Fälscherbandenstellung der Berliner Kriminalpolizei, dem Kriminalkommissar von Sievermann, der ein Jahr lang ununterbrochen hinter den Fälschern her war. Im Februar 1921 fielen er

Die wohl einzig dastehende Betrugsaffäre schätzte die Öffentlichkeit mit der unerschütterlichen Festigkeit. In Afrika war man darauf gekommen, daß das gesamte Gründungskapital der in Vihabon und Exvoto errichteten Banco de Angola und Metroville wertlos wurde. In Höhe von 500 Millionen Escudos, gleichwertig circa

### 500000 Pfund Sterling

in 500 000 000 Schilling, gestiftet waren. Um die gefälschten Noten nach an den Mann zu bringen wurde bei Gründung des Unternehmens alles aufgetaucht, was zu haben war, Grundbesitz, Häuser, Knechtliche, Schmuck, Goldminen und ganze Lager von Naturprodukten. Die Fälscher wurden alles mit der verkauft, um echtes Geld bereinzubekommen. Durch den Fälscherband wurden auch zahlreiche Neglerstellen und hohe Beamte in Angola unpromittiert. Eine Reihe von Untersuchungen gegen den Handelsminister und den Generalen von Venezuela, die beide mit den Fälschern in Verbindung gehalten haben. Als Haupttäter wurde der holländische Baron und ein Engländer, Fred Bremer verhaftet.

Großes Aufsehen erregte im Jahre 1920 die Aushebung einer großen Fälscherfabrik in Bielefeld. Diesmal handelte es sich um Serben, die 1000-Dinar-Noten gefälscht und in den Verkehr gebracht hatten. Bei der Verhaftung in Bielefeld, die mit Unterstützung der Berliner Kriminalpolizei vor sich ging, wurden über 30 Millionen falsche 1000-Dinar-Noten vorgefunden. Inmitten der gleiche Fälscher Notizen war schon in den Verkehr gebracht worden. Die Heftigkeit folger Ereignisse zeigt darüber, daß der Kampf der Polizei gegen die Fälscher zwar viele Erfolge haben wird, nicht aber, daß die Fälschungen aufhören. Das Gewerbe der Fälschungen wird vielmehr blühen, solange es Geldbesitzer und Münzen gibt.

## Berlins schwarze Kolonie und schwarzes Theater.

### Leben, Treiben und Karrieren der Weißdammneger. Theater als Propagandamittel.

Es ist nicht Haarlein in Neuport mit seinen 700 000 Negern, nicht London mit deren 600 000 schwarzen, nicht einmal Paris, das immerhin 700 000 farbige Negern in seinen Mauern zählt. Es ist eine viel beschwerdere Kolonie, sie zählt kaum 20 000 Köpfe und verhältnismäßig unbedeutender und verfallener als anderswo im grenzenlosen Gebiet der Welt. Aber so klein und unbedeutend ist sie, auch sie ist eingepflanzt von Janer und Geheimnis des dunklen Erdteils, auch unter ihr wohnt all die schwarze, rätselhaft Romantik, die so langsam einwirkend wirkt, auch sie fängt sich als ein Teil des großen schwarzen Volkes, das fast überall unterdrückt und noch nutzlos verstanden ist. Afrika in Berlin!

Die schwarzen Frauen am liebsten zu Hause bleiben — ob freiwillig oder nicht, diese Dinge sind nicht anders zu verstehen, als daß sie sich nachkommen wider Aufzuchtener es vorgezogen haben, sich mit weißen Männern zu verheiraten. Worin gerade die Anziehungskraft der schwarzen Frauen besteht, kann man bei Ehepaaren nachsehen. Es sind aber ein Dutzend Negern, die sich in Berlin mit Berlinerinnen verheiratet haben und man hat über diese Ehen nichts Nachteiliges gehört. Auch in Paris soll die Ehen zwischen Schwarzen und Weißen sehr häufig sein.

Man kann sehr lange in Berlin wohnen und wird nichts von dieser kleinen schwarzen Kolonie merken. Sie und da begegnet man einem schwarzen Gentleman auf der Straße oder in einem literarischen Café oder auf der Promenade, aber es sind immer einzelne Leute, die ein bißchen Aufsehen durch ihr Erscheinen erregen.

Die Negern von Berlin sind ein sehr friedfertiges Volk. Sie fügen sich alle mehr oder weniger dem Leben und verdienen ihren Lebensunterhalt auf mannigfaltige Weise. Eine ganze Anzahl sind

### Im Hof Afrika

Im Hof ist sich in Berlin beschaffen konnte,zig und Ansehen hat. Es läge sehr paradox, wenn man sagen wollte, daß hier eine kleine Gesellschaft zusammenfiele. Sie leben alle unabhängig voneinander mit verschiedenen Mitteln, den natürlichen und künstlichen, in denen sie nur Eingeweihte auskennen. Zum meißten Schwarzemännern Zeit, Männer, nur ganz wenige schwarze Ladies. Das einesteils deshalb, weil

zu es gibt sogar schon eine Anzahl schwarzer Chauffeurs. Andere wieder haben Unternehmungen in Berlin betreiben und wieder andere in der Welt mit einer ganzen Anzahl als Kompanie wirken. Einige betreiben einen kleinen Handel mit diesen oder jenen exotischen Artikel, einige sind Musikanten. Viele von ihnen sind deutsche Staatsbürger und leben sehr vornehmlich anständig. Zum Teil kommen sie aus den ehemaligen deutschen Kolonien, eine ganze Anzahl aus Kamerun und Deutsch-Südwest-Afrika, einige sind nach dem Brüche aus Kamerun herübergekommen und sind in Berlin niedergelassen. Die meisten widrigen Umstände an der Heimreise hinterlassen, teils weil es ihnen hier besser geht, weil sie sich hier freier fühlen als drüben, wo für einen schwarzen Mann die Verhältnisse sind, teils weil es ihnen ein wenig besser geht, weil sie sich einen kleinen Stoff leisten oder eine weiche Leder auf der Straße tragen.

auch die Behörden lassen sie ungehindert, wenn sie sich anständig betragen und einen richtigen Lebensunterhalt nachweisen können. Es sind gebildete und weisere Leute unter den Negern. Einige verfügen über den Doktorgrad, allerdings zum Teil über den amerikanischen, einer ist Arzt, ohne aber eine Praxis auszuüben. Was die in Berlin lebenden Negern verbindet, ist nicht nur gemeinsames Schicksal, gemeinsames Leid und gemeinsame Interessen, sondern ein außerordentlich reges Interesse an dem Erhalten der

### Schwarze Emanzipationsbewegung

In der ganzen Welt. Die zum Teil in englischer Sprache erscheinenden Zeitungen und Zeitschriften des schwarzen Volkes werden auch hier gelesen und man ist über den westlichen Verlauf der schwarzen Bewegung am besten informiert. Im lebhaftesten Austausch steht man insbesondere mit dem Zentrum der schwarzen Bewegung in Amerika. Die schwarzen Schriftsteller können, um trotz der Verfolgung tätigen Anteil am Schicksal ihres Volkes zu nehmen. Seit einigen Wochen ist das schwarze Lager Berlin in lebhaftester Bewegung und Unruhe. Eine Idee ist aufgetaucht, die alle Gemüter in Unruhe und Begeisterung versetzt hat. Wie das so bei diesen Dingen geht, eine Tages Sitzung fand am 1. Februar im schwarzen Theater zu begründen. Ein richtiges Negentheater mit schwarzen Schauspielern und Schauspielern. Nicht nur irgendeine unbedeutende scholastische Schöpfung, sondern ein richtiges kühnendes Theater mit wechselndem Programm.

Dieses Negentheater nimmt seitdem mehr und mehr greifbare Gestalt an. Eine ganze Reihe schwarze Dramen sind bereits bei der Sache. Der Rest ist ettel Negeliteratur. Das Berliner schwarze Theater soll ein Mischling aus dem Farne und Isten Szenen werden. Als erstes soll man ein Negentheater geben, das vor zwei Jahren in Neuport den denkbarsten, überaus glänzenden Erfolg hatte. "Borgy". Voran ist wie alle Negentheater eine Annehmlichkeit, die sich in der Handlung des Stückes behandeln. Voran ist aber mehr, es ist inwischen das Programm und das größte

### Werbeplakat der ganzen Niggerbewegung

geworden, es ist in Amerika ein gefälliges Wort. Die Darsteller des ersten Berliner Negentheaters sollen aus der Berliner Negeliteratur entnommen werden. Einige wenige Stücke, die man hier nicht aufzutreiben vermag, will man aus London oder Paris importieren. Die Aktion ist ähnlich von dem Erfolge dieses Unternehmens überzeugt und sie beschließen, das Werkstück aus nicht mit Unrecht auf die Gasse der Berliner, die so viel in ihren Mauern haben, aber noch kein Negentheater. Neben dem eigentlichen Theaterplakat sollen aber auch die anderen Negeliteratur nicht vernachlässigt werden, als da sind: Musik und Tanz. Eine große feulende Anzahl wird die schwarzen Filme der Negeliteratur in verschiedene Kinos gehen und die Berliner Negeliteratur werden Mund und Augen aufreißern über all das schwarze Temperament, das in Berlin beheimatet ist. Negern sind Aufstehen von Bestimmung. Der Negern, mit dem die 200 Schwarzen, die zu Gründung eines Theaters heranziehen, ist rührend. Zu den Gemütern, die die Feder einmal in Berlin-Propaganda in Afrika stellt, wird vielleicht noch sehr bald Berliner schwarzes Theater gehören.

Walter F. Erik.

### Das königliche Königspaar in Berlin.

Der König und die Königin von Dänemark trafen am Sonntagvormittag auf der Durchreise nach der Riviera zu einem kurzen



Besuch in der Reichshauptstadt ein. Im Laufe des Nachmittag hat die Königin dem Reichspräsidenten von Hindenburg eine Besuchs bei der Ankunft.

### Altenalter gefragt — Walfische trifft.

Weshalb eine londoner Welt für sich in die Berliner Jüdischen? Was gibt es da für Menschen zu sehen, und vor allem: was für Jüdischen von der geistlichen Form und Farben? In der Welt der Jüdischen in dieses Thema, neben vielen anderen — mit vorzüglichem Bilden beobachtet.



Aus der Heimat
Der falsche Zug.

Ein Irrtum und seine Folgen.
Gestern, Dienstag vormittag wollte eine Frau Koppel von hier nach Ahrenberg fahren...

Tod auf den Schienen.

Sanderröden. Montag morgen überfuhr der von Halle kommende Güterzug auf hiesiger Station den Bahrgänger Friedrich Herrl Zimmermann von hier. Er wurde unter dem Zuge noch lebend herabgerollt, starb aber nach 20 Minuten. Allem Anschein nach liegt Selbstmord vor.

Zu viel Schulen.

Neu (Ebe). Die Stadtbürgerversammlung beschloß sich u. a. mit zwei Entwürfen auf Abbau der Mittelschule und der Gesamtschule, deren Beibehaltung bis zum 30. März 1930 gebietet wird...

Bürgerlicher Wahlsieg.

Rehfelder Wahlkampf - 94 Proz. Beteiligung.
Wahlsieger. Die Wahlliste ist geschlossen. Die nationalen Kreise haben ebenfalls bisherige linke Mehrheitsliste...

Merkwürdiger Autounfall.

Witten. Sonntagabend fuhr der Autobormerker Bäble von hier im benachbarten Naasdorf mit seinem Auto in voller Fahrt gegen einen Leinwandstamm der Weidenplantage...

Flammen im Wind.

Manon von Käse Gindner.
Copyright 1927 by Verlag Alfred Böttchhoff, Braunschweig.
Der fuhr zurück. Wo, wo hatte er diese Augen schon einmal gesehen? Merkwürdig bekannt schauten sie ihm an...

Mitteldeutschland, vereinige dich!

Die Thüringen den Ruf anstoß.
Weimar. Die Länder Anhalt, Thüringen und Preußen sind schon in Magdeburg ein sehr lässliches Institut. Es hat einen etwas langatmigen Namen, der amtlich also lautet: Institut für unterrichtliche Angelegenheiten...

Vergleich zwischen Staat und Kirche.

300 000 Mark Jahresrente ab 1. April 1924. - Witwen- und Waisengeldbeiträge.

Deßau. Vor dem Oberlandesgericht in Rumburg fand am Montag die abschließende Vergleichsverhandlung in dem Prozeß der Landeskirche gegen den Staat statt. Es wurde nachgehender Vergleich beschlossen:
1. Der Anhaltische Staat zahlt der evangelischen Landeskirche Anhalt eine jährliche Rente von 300 000 Mark...

Das Institut arbeitete richtig und man hört nicht, was man in den Jahren darauf abriet, auch etwas von ihm. Da sein Arbeitsgebiet einen großen Teil Mitteldeutschlands umfaßt, so ist es im Hinblick auf die mitteldeutsche Frage auch ein modernes Institut. Es kennt keine mitteldeutschen Grenzen mehr...

Dollenfürten mit ihrer Beifische auf den Rücken. Er brachte sich um und ermahnte seiner Seele eine Ruhe, der herrlicher Duft entströmte. Die kleine rau, aber auch, es ging ringsum. Selbst die alten Mitterden, die die Hände zitterten, badeten ihre Nale in dem Schweißigen. Das und andere im Mäherz, dann verneigten sie. Plötzlich legte ein wahres Schichtenfeuer ein, die Masken wurden abgenommen - welches Bild! Die meisten Mitterden hatten verfallen. Selbständiger mitzunehmen. Heiter und Ähren wurden aufgerissen, um den Dunst des Neigepulvers absetzen zu lassen. Ein Engen nach dem Zweifel begann, aber vergebens. Er hatte sich wieder in seine hülfreiche Hofung begeben. Das Ganze war natürlich großer Unlug, der ja a b a r ist.

Immer noch Mangel an Pfarrern.

Schönerode. In unserem kirchlichen Leben ist eine unerwartete Minderung eingetreten. Herr Pastor Glöckner ist als Emeritus in die weit entfernte Pfalz zurückgezogen und hat es übernommen, nach Stuttgart für die Erhaltung und Förderung des kirchlichen Lebens zu dienen. Seine Vereinstilligkeit hat die Pfarrstellen an übernommen. Herr Superintendent Köhler (Wern) entlassen, der in aufopfernder Weise die Vertretung leitete. Düber übernommen hat. Nicht in unserer Region mag sich der Pfarrermangel überhört werden, sondern in der nächster Umgebung schon drei Stellen unbesetzt.

Die Schule brennt!

Sonneberg. Nichts Brauch im Dachstuhl der neuen Schule in Himmern ein Brand aus. In kurzer Zeit war das ganze Dachstuhl des großen Gebäudes erlosch, in dem drei Lehrerwohnungen untergebracht sind. Die Feuerwehrrufe war sehr rasch; Höhe und Ausmaß des Gebäudes bereitet ihr jedoch Schwierigkeiten. Deshalb mußte die Sonneberger Motorspritze zur Unterstützung herbeigerufen werden. Nach zwei Stunden war das Feuer eingedämmt. Das Dachstuhl samt den Lehrerwohnungen war jedoch verloren. Das übrige Gebäude trug erheblichen Wasserschaden davon. Ein Anbau, der zwei Klassen enthielt, stürzte nach einiger Zeit völlig zusammen.

Anhalt schickt seine Gefangenen nach Preußen.

Deßau. Im Haushaltsausschuß des anhaltischen Landtages gab die Regierung davon Kenntnis, daß sie wegen der Frage, ob etwa die Landesstrafanstalt Coswig unter Anhalt von Gefangenen nach Preußen aufgegeben werden solle, in Verhandlungen eingetreten sei, und daß einer solchen Aufhebung der Anhalt jedenfalls dann nähergetreten werden müßte, wenn das neue Strafgesetzbuch mit seinen Bestimmungen über Sonderanstalten für die verschiedenen Gruppen von Gefangenen vom Reichstage verabschiedet sei.

Messpüler auf dem Mastenball.

Wethau. Am letzten Sonntag fand auf einem Dorfe der alte Mastenball statt. Es war eine Art Trübsal und Jubel. Das gegen 8 Uhr, stürzte sich nochmals die Fackel und in ferrenztem Schlimm, die Qualte seines Schwanges in der linken Hand, trat Göttermann ein. Missbilligend blickte er sein Kommt an ging in den Saal. Eine lustige Perlekte schlug den

Reichstierliches Ansehen eines Kulturbalns.

Magdeburg. Durch reichstierliches Ansehen eines Kulturbalns erlitt die Sanktionhülle Zulte Sanktionhülle Brandbrunnen an Kopf und Händen. Die Verlegte mußte dem Krankenhaus zugeführt werden.

Aufzuzammenstoß infolge Nebel und Glätte.

Brandorf. Am Dienstagmorgen folgte der Fahrer eines von Halle kommenden Personenzugwagens den fahrplanmäßige 11.52 Uhr vom Brandorf abfahrenden und dann in die Richtung GutsMuths einbreitenden Dampfs der Realschule Halle. Dampfer infolge dieses Nebel und Glätte, auf dem Angerück, als er auf sein Meter Entfernung an ihn herangekommen war. Der Fahrer zog sofort die Bremsen sofort an. Der Wagen aber kam auf der Höhe des Berges zum Stillstand. Die Fahrer infolge des Nebel und Glätte, als er auf sein Meter Entfernung an ihn herangekommen war. Der Fahrer zog sofort die Bremsen sofort an. Der Wagen aber kam auf der Höhe des Berges zum Stillstand. Die Fahrer infolge des Nebel und Glätte, als er auf sein Meter Entfernung an ihn herangekommen war. Der Fahrer zog sofort die Bremsen sofort an. Der Wagen aber kam auf der Höhe des Berges zum Stillstand.

Witterfeld. Auf dem hiesigen Bahnhof fußt am Montagabend gegen 8 Uhr, ein von Berlin kommender Güterzug infolge des starken Nebels auf eine Absturzgefahr aus. Vier Wagen der Rangierstellung wurden umgeworfen und schwer beschädigt. Auch die Lokomotive des Güterzuges wurde beschädigt. Der Güterzug erlitt zunächst große Verberberungen. Personen sind nicht zu Schaden gekommen. Nach eingehenden Untersuchungen arbeiten konnte der Güterzug in vollem Umfang wieder durchgeführt werden.

Dörrhellingen am See. Dienstagsmorgen gegen 10 Uhr, karambolierten im Seegebiet auf der Straße von Dörrhellingen nach Witten zwei Personenzüge und ein Karambol mit einem aus Dörrhellingen nach Witten fahrenden Personenzug. Infolge dieses Karambols, der sich besonders im Seegebiet angeordnet hat, stieß ein von GutsMuths kommendes Personenzug mit dem Karambol zusammen. Ein hinter dem Auto kommender Personenzug und ein weiteres Personenzug stieß sich mit in den Zusammenstoß, so daß auf der Straße auf längere Zeit der Verkehr hockte. Die beiden Personenzüge waren fast beschädigt.

Burg bei Magdeburg. Auf der Landstraße Burg-Deiniten ereignete sich am Montag infolge des Glätteinfalles nicht weniger als ein 30er Karambol. Vier Wagen des Güterzuges fuhren gegen Bäume, während andere in den Straßengruben fuhren. Personen sind glücklicherweise nicht ernstlich zu Schaden gekommen.

Kind auf dem schmählichen Bett getragen.

Kind auf dem schmählichen Bett getragen, liegen drüben auf der Wiege.
Ich hab' sie gesehen! Ihre Augen groß und dankbar ins Gesicht. Merkwürdig, wo hatte er die schon gesehen? Fremden einmal im Leben gesehen? In ihrem Hotel? Ah, was das war wieder einmal eines der Mädel, die einem das Leben sammeln an truden gab. Boga sich immer wieder den Kopf darüber gerieben. Armes, kleines Ding. Ein wenig annehmen möchte er sich des Kindes. Wie, das würde er noch nicht. Vielleicht der Mutter mit etwas Geld helfen, dem Kinde droben im Seitenstiel eine Zeitlang ein regelmäßiges Einkommen zu lassen. Zeit sollte er dieses Armelein Lebens sammeln durch seine neue neue Leben angehoht, er fühlte so etwas wie eine Verpflichtung zu lassen. Vielleicht war das wieder einmal eine Laune der so raschen geschäftlichen steigenden Gemaltemischen Zeit. Mutter zu lassen, das seine Mädchen frans ziehen und sich so oder ähnlich zu Frau Petrelet äußern, aber wenn sie dieses hübschen Kind erlöst, dann würde sie die kleine Kräfte wohl mildern und ihn verlassen.
Der Wirt kam ihm entgegen, als er ihn kommen sah mit seiner Last. 'Ach, es ist das Kind der roten Jia', sagte er, 'war' auch besser gewesen für das arme Häufchen da, ihr hätte es gefehlt, wo es hingefallen war. Mutter zu lassen, das seine Mädchen frans gelehrt seine Rede. Aber er stützte nicht die Fackel zu seinen Hinterbein, und die mildeleibige Wirtin schleppte Federbetten und Decken herbei, hübsche das zitternde Brennelein und ließ in die Küche nach ihrem Hinderleite.
'Mach, das ihr in trodene Sachen kommt, Herr Johnson, solch ein kaltes Bad im Doppelzimmer ist so schön ein Vergnügen, aber in

neßen Sachen kann es dem Stärksten eine Frage zugehen bringen,

neßen Sachen kann es dem Stärksten eine Frage zugehen bringen, mochte der Wirt und zeigte auf die nasse Spur, die der Waler hinter sich herzog. 'Das Brennelein ist ja nun gut aufgehoben, meine Alte wird das arme Bogen verloren sein im warmen Bett. Gsch, Herr, Anns, nicht Sie auf einmal geworden.'
Der Waler nicht und wandte sich zur Fackel. Brennelein große Augen hingern unermüdet auf der hohen Gefüge ihres Bettes. Jetzt stand ein zaghaftes Stimmchen hinter ihm drein: 'Habt Dank, Herr, habt Dank! Entsetzen lag ich jetzt hier drunter im Bergie, wenn ihr mich nicht herangezogen hätte. So viel gut seid ihr, habt Dank.'
'Sah gut sein, Brennelein, und mach', das du mich mit Frank nicht', sein beterrtes Köchen stand in dem weißgeputzten Wandern nieder. 'Solch ein kleines Mädel, wie du bist, hält nicht viel aus. Mach' deine großen Augen an, Brennelein, schiel, das ist die beste Medizin.'
Die Fackel hinter ihm ins Gesicht. Brennelein mochte das Brennelein die Augen an und wieder sich besaglich unter der warmen Decke. So viel gut seid ihr, wenn ein Wirt hatte es für sich ganz allein - zum ersten Male in seinem jungen Leben. Und um dieses Vergnügen voll und ganz auszufüllen, hübsche sich das Kind von einer Seite zur anderen. Der Wirt sah ihr hoffentlich zu.
'Es wird doch mit schon wieder haben, das Gohler? Weiß' er gar so unruhig hin und schreie nicht', sagte er zu der eintretenden Wirtin, die eine große Tasse voll dampfenden Pfefferkuchen in der Hand trug. 'Und wie denkst du dir das jetzt? Denken wir die Pfefferkuchen heraufherauf lassen, das hat das Kind betrunken, eh' wohl gar das Fieber ganz zum Ausbruch kommt? Das so schon Arbeit genug, die, a Kranke im Hause, das ist doch a Plag' mecht'.





Juglandbündelführer tag der Provinz.

Merleburg. Die Juglandbündelführer der Provinz Sachsen waren zum Abendessen nach Spera u. bei Merleburg angekommen...

Wetter standen naturgemäß auch organisatorische Fragen an dem Programm der Tagung, die von dem Vorsitzenden des Juglandbundes Provinz Sachsen, Ernst Bauer, geleitet wurde...

Gierhandarante zwischen Keffeln.

Merleburg. In einem Grundstück der Harburger Straße wurde in einem Keller zwischen den Keffeln eine Gierhandarante gefunden...

Die Bahn Jöschken-Leipzig wird gebaut.

Jöschken. Auf Grund der bestehenden Verträge der Beteiligten mit der Reichsbahn ist die Stadt Merleburg fest 21 000 M. als erste Rate zum Bahnbau Jöschken-Leipzig zu bezahlen...

Uhrenreparaturen sind Vertrauenssache.

Gieseln. Vor Weihnachten ist hier ein Mann herangezogen und hat sich als Uhrmacher angeboten, angeblich aus Halle...

Vorbereitungskursus zur Übergärtnerprüfung.

Freudberg a. d. L. Vom 27. Januar bis zum 1. Februar fand an der hiesigen Gärtnerlehranstalt der erste Ausbildungskursus statt...

besonderer Wichtigkeit für Ihre Gesundheit: Der Expander - Ia. Gummi billigs Gummi-Bieder, Große Steinstr. u. Brüderstr. (Nähe Markt)

Sie fragte sich über das Kind. 'Ach, ach doch mit dem Kind. Das Kind wird ich nicht in die Welt setzen. Und es Oaul's nicht ist es tun, hier für ein paar Tage ordentlich Essen und Ruhe zu haben...'

Da öffnete das Kind seine großen Augen und sah der Frau dankbar ins Gesicht. 'Möchtest etwa heim, Brennel? Bangst dich vielleicht nach der Großmutter und nach der Zia?'

Brennel schüttelte das seine Köpfchen. 'Hier ist's nicht gut,' sagte sie mit einem tiefen Seufzer. 'Daher ist die Zia, die jetzt immerzu mit der Großmutter...'

Als das Brennel nun trant, öffnete sich die Tür, und Marion Woldan stand auf der Schwelle. Erkantet sah sie auf das Kind und das Kind auf sie...

Da, sagte sie dem Kind in ihr Zimmer. 'Ja, sagte sie dem Kind in ihr Zimmer. 'Ja, sagte sie dem Kind in ihr Zimmer...'

gärtnerprüfung vor dem Prüfungsausschuß der Landwirtschaftskammer bis zum 1. April 1933 abgelegt haben...

Am 27. Januar, vorm. 9 Uhr, eröffnete Herr Gartenbauinspektor Witten mit Begrüßungsworten den Kursus, zu dem 41 Teilnehmer erschienen waren...

Die Brandstifter arbeiten weiter.

Gröbzigel. Vor einigen Wochen brannte die Scheune des Gutbesitzers Slang von hier nieder. Es wurde Brandstiftung festgestellt...

Die Brandstifter arbeiten weiter. Die Brandstifter arbeiten weiter. Die Brandstifter arbeiten weiter...

Ein Koffer mit 500 Mark im Straßengraben. Das Schmeideberg. Eine mysteriöse Geschichte erlebte ein Jüngerer Händler in einem hiesigen Hotel...

den war. Im Hotel war der Koffer nicht zu finden. Man machte sich deshalb auf die Suche und fand ihn schließlich mit dem Gelde in einem Straßengraben...

Gauturtag des Kniffhäger-ganes der D. Z.

Sangerhausen. Am 2. u. 3. Februar fand hier der Gauturtag des Kniffhäger-ganes der D. Z. unter Leitung des Gauverwalters Berg...

Pädagogische Akademie.

Sangerhausen für die Pädagogische Akademie. Erteilt. Die Stadtratsordnungsverwaltung beschloß in nächstfolgender Sitzung den Ankauf eines Grundstückes im Südviertel...

Der Ehrenpräsident des Verkehrsverbandes +

Magedeburg. Eine bekannte Magedeburger Persönlichkeit, der Kaufmann Carl Müller, ist wenige Tage vor seinem 72. Geburtstag gestorben...

Fünf Kinder entführt.

Im Auftrage der Mutter. Der Vater wurde nach Berlin gelockt. Salzwedel. In dem Orte Jöschken bidenbüttel bei Diesdorf im Kreise Salzwedel wurden die fünf Kinder des Stammhofsbesizers Tidon Nomahofa von vier unbekanntem Männern heimlich entführt...

Hohenbudenbüttel. Während einer der Männer den Drissorvorher B. benachrichtigte und die Kinder abmelde, brachten die drei anderen die Kinder, von denen das jüngste etwa 1 1/2 Jahre alt ist, im Auto unter...

Der Vater der Kinder, ein ehemaliger russischer Kriegesflüchtling, war, wie die Mörder, ein Mann, der sich für die Wohlhaltung der Kinder auf Grund eines Briefes, in dem ihm mitgeteilt wurde, daß er sich dort selbst aufhalten könne, nach nicht zurück...

Der Aufenthalt der Mutter, die vom Schwurgericht im vorigen Jahre in einem aufsehenerregenden Prozeß wegen Brandstiftung zu einer Zuchthausstrafe verurteilt worden ist, unbekannt. Sie hat sich der Strafe durch die Flucht entzogen...

Bestrafung.

Bestrafung. Die Strafe des nicht tragfähigen Kindes unter der Aufsicht eines jugendlichen Knaben und Mädchens im Alter von 8 bis 10 Jahren, die Eltsiede der im Dorfe befindlichen Leiche zu betreten...

Bestrafung. (Fiegenpeter). Seit einiger Zeit hat die Erkrankung an Ringepeter die Halle heimlich unter der Aufsicht eines harmloser Natur gesehen...

Bestrafung. (Fiegenpeter). Seit einer anderen letzten Zubereitungs veranstaltete die hiesige frem. Gemischte am Sonntag ihren Exzentrischen in unsern hiesigen Gemischten. Das Gemischte, 'Verhohlenen Welt' sowie 'Waldvögel' bargen in ihrem Inhalt ernsthafte und heitere Momente...

Bestrafung.

Bestrafung. (Der älteste Einwohner). Im Sonntag morgen kündigte das Fräulein Gieseln das Ableben ihres letzten Verwandten, des Landwirts August Esch, an...

noch niemals ein Kind gesehen in 'Goldenen Seitenort'. 'Mit meine Schuld, Fräulein Woldan. Wenn's noch mir ginge, brägen hier heroben ein halbes Dutzend herum...

Marion hatte sich über das Lager geneigt. Groß und ernsthaft schauten des Brennel's Augen in ihr Gesicht. Und Marion Woldan sah zurück. Selbstsam bekannt schauten diese Augen sie an...

'Kommi, Fräulein.' Die Wirtin zog sie den Vorhang. 'Sein ich's, Brennel, Augen umarmen,' sagte sie leuchtend und mitleidig. 'Als ich die Tür hinter ihnen geschlossen hatte, hat sie Marion, mit in die Küche zu kommen...'

Ein helles Brennel suchte in Marions Bergen auf, ein leises Lächeln auf den geliebten Mann, der so selbstlos sein Leben in die Schanze geschlagen, um dieses kleine Mädchen aus dem Armenhaus zu retten...

'Ja, sagte sie dem Kind in ihr Zimmer. 'Ja, sagte sie dem Kind in ihr Zimmer. 'Ja, sagte sie dem Kind in ihr Zimmer...'

hinet, wenn es noch mir ginge, ich hätte mir schon längst das Brennel drinnen aus dem Armenhaus herangekommen und hätte es aufgenommen als mein eigen Kind...

'Er mag wohl recht haben damit, Frau Brennel,' sagte Marion dankbar. 'Es ist ein großes Geschick, wenn einer sich ein fremdes Kind ins Haus holt, um es aufzuziehen und zu halten wie ein eigenes...'

'Ich weiß nicht, Frau Brennel, richte ergeben an den Brodelnden Töpler, die mit ihrem Anstand die Küche mit Wohlgeruch erfüllen...'

'Ich weiß nicht, Frau Brennel, richte ergeben an den Brodelnden Töpler, die mit ihrem Anstand die Küche mit Wohlgeruch erfüllen...'

'Ich weiß nicht, Frau Brennel, richte ergeben an den Brodelnden Töpler, die mit ihrem Anstand die Küche mit Wohlgeruch erfüllen...'

Und hernach, da ich sie jahrelang verschwunden haben gesehen, so hier, so Brennel hinter ihr, und toll mag sie wohl getrieben haben...

'Aber wenn die Mannesfrau in der Vorber, die sie erzählt haben von der tollen Zia, da hat mich der große Jörn gemacht, und in ihre lachenden Gesichter hinein hätte ich sie sagen können...

'Aber wenn die Mannesfrau in der Vorber, die sie erzählt haben von der tollen Zia, da hat mich der große Jörn gemacht, und in ihre lachenden Gesichter hinein hätte ich sie sagen können...

'Aber wenn die Mannesfrau in der Vorber, die sie erzählt haben von der tollen Zia, da hat mich der große Jörn gemacht, und in ihre lachenden Gesichter hinein hätte ich sie sagen können...

'Aber wenn die Mannesfrau in der Vorber, die sie erzählt haben von der tollen Zia, da hat mich der große Jörn gemacht, und in ihre lachenden Gesichter hinein hätte ich sie sagen können...



Statt besonderer Anzeige!

Nach langem Leiden entschlief am 2. Februar 1930 45 Min. zu Halle a. S. mein geliebter unvergesslicher Mann, Herr

Hugo Rochel

im 63. Lebensjahre.

Die Einäscherung fand am 5. Februar um 14 Uhr im Krematorium zu Halle statt. Die feierliche Beisetzung der Aschurne wird auf dem Steinfeldriedhof zu Graz im Familien-grab erfolgen.

Halle, Graz, Budapest, Wien, den 5. Februar 1930.

Im Namen aller tieftrauernden Hinterbliebenen

Elsa Rochel geb. Müller

Spielleiterin des Schauspiels an den städt. Bühnen zu Halle a. S.

Am 3. Februar verstarb unser langjähriger Geschirrführer,

Herr Adolf Jersch

Wir werden dem treuen Manne stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Rittergut Döllnitz, 4. Feb. 1930

A. u. W. Goedecke



Obituary notice for Herr Adolf Jersch, listing family members and their details.

Heiratsgesuche

Widwer, 45 J., elegant, ...

Heirat nicht abgeschloffen. Off. unt. R. 30826 an die Exp. d. Stg.

Wo fehlt die Hausfrau? Möchte mich einem ...

Ein alleinsteh. Ende 40. ...

Widwer sucht fröhlich ...

Heirat Off. unt. D. 7639 an die Exp. d. Stg.

Zwei Damen, 27 u. 33 Jahre ...

Heirat Off. unt. 249 ...

Vermissenes h. Schöne Naeh. ...

Standuhren mit ...

Neu! Täglich neue ...

Piano-Ritter ...

Welches findet. Ehepaar ...

Ranben (1/2 Jahr) ...

Wer sucht gebraucht. Bettstelle? ...

Elegante Damenmasken ...

Preuß. Staatslotterie

Nur noch wenige Kauflose vorhanden!

Schlussziehung vom 8. Februar bis 14. März.

Staatliche Lotterie - Einnahme Abramowitz, Scharorntz. 1

Dr. Köhler's Sanatorium, Bad Elster, Sachsen



Rheuma Innere Nerven, Stoffwechsel, Frauen, Gelenken, Leberungen

Reg.-Bez. Merseburg. Oberförsterei Pölsfeld.

Am Mittwoch, dem 26. Februar, von 9 Uhr ab werden im Hotel 'Preuß. Hof' ...

Stückliste: 2 3 4 5 6 Gürtellose A: 12 60 108 17 33 ...

Waldhufen-Stämme: 21 im Klasse N 1 bis N 4

Die neue Heilmethode Gallspach

Erstes Gallspach-Bestrahlungsanstalt

Albrechts Kuranstalt

Preuß. Staats-Lotterie Hauptziehung vom 8. Februar bis 14. März

Lospreis kommende Lotterie unverändert

Automobil MG1-Motorrad

Amorrboidal-Leidende? Frau J. B. Rittergut St. ...

Zuckerkrankheit Die Ehe ohne das ...

Billige böhmische Bettfedern

Lampenschirme die Zierde Ihres Zimmers

Geputzte Ia Seidenschirme

Paul Blau, Schneider 22



Nachruf.

Innerhalb weniger Wochen steht der Stahlhelm zum 2. Male an der Bahre ...

Walter Graefe

Ammdorf

Mörderhände nahmen ihm bei einem Ueberfall sein junges Leben. Der Stahlhelm wird ihm über das Grab hinaus die Treue halten.

Stahlhelm Landgau Halle

Stahlhelm Untergau Halle

Stahlhelm Ortsgruppe Ammdorf

Stahlhelm Landesverband Mitteldeutschland

Statt Karten.

Plötzlich und unerwartet verschied Dienstag früh im Krankenhaus Bergmannstr. an den durch Folgen Ueberfall erlittenen Verletzungen unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Gräfe

im 25. Lebensjahre. Amnesdorf (Saalkreis), den 4. Februar 1930.

In tiefer Trauer namens aller Hinterbliebenen Hans Gräfe.

Tag und Zeit der Beerdigung wird noch bekanntgegeben.



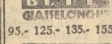
SOFA 50.- 70.- 90.- 95.-



CHAISELONGUE 92.- 98.- 46.- 60.- 65.-



BETTENHAUS 95.- 125.- 135.- 155.-



BETTENHAUS 95.- 125.- 135.- 155.-



BETTENHAUS 95.- 125.- 135.- 155.-

Obituary notice for Herr Adolf Jersch, listing family members and their details.

Achtung! Hausfrauen! Komme morgen, Donnerstag, und Dienstag zum Wochenmarkt mit prima schlesisch. Bettfedern.

Bin verzogen von Lindenstraße 54 nach Riebeckplatz 3, II. Etg. Dr. Zinke, Zahnarzt

Rundfunk am Donnerstag Leipzig

9-9.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

10-10.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

11-11.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

12-12.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

13-13.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

14-14.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

15-15.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

16-16.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

17-17.25 Uhr: Bilder aus der Arbeit ...

Statt besonderer Anzeige!

Nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden entschlief gestern Abend 11 1/2 Uhr mein innigstgeliebter, treusorgender Mann, mein treuer Liebeskamerad, unser guter Schwiegersohn, Bruder und Onkel, der

Kaufmann Emil Reuter

im 70. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen

Margarete Reuter

Halle (S.), den 5. Februar 1930.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag um 15 Uhr in der großen Kapelle des Ortsgemeinschaftshauses statt. Kranzspenden nimmt die Hallesche Beerdigungsanstalt 'Pfeiff' (Max Bärke), Kl. Steinstr. 4, entgegen. Ich bitte, von Beileidsbesuchen abzusehen.

Königswusterhausen. Wellenlänge 1485 Meter. 6.55 Uhr: Wetterbericht für die Sandmirtel. 7-7.15 Uhr: Rundfunkmarkt, geleitet von ...



**Stadt-Theater Halle**  
 Heute Mittwoch  
 20.00—22.30 Uhr  
 Gastspiel Mary  
 Schmidt in den  
 Dramatischen  
 Gedicht von  
 Dr. Gillyberger  
 Donnerstag  
 20.00—22.30 Uhr  
 Die Entführung  
 aus dem Serail  
 Oper von  
 W. A. Mozart  
 Sonntag, der III.  
 Stimmjahr. Wate  
 erbeten.

**MODERNE THEATER**  
**Wir suchen**  
 Sie  
 zu unseren vielen  
 Stammgästen noch  
 neue, um auch Sie  
 verbunden zu könn-  
 en! — Dürfen wir  
 einladen, uns zu  
 besuchen?  
**Hans Kander**  
 der neuzeitliche  
 Schlagerkomponist,  
 singt und spielt am  
 Ritter-Platz  
 Mittwoch 14.00—17.00  
 Sonntag Spielplan

**WALHALLA**  
 Dir. O. Kleinmanns Fernruf 28385  
 Beginn 2 0 Uhr  
 Gastspiel des Apollotheaters Wien  
**Ein Walzertraum**  
 Operette in 3 Akten  
 Musik von Oscar Straus  
**Glänzende Starbesetzung!**  
 Sonntag nach-  
 mittag 2 Uhr Aschenbrödel  
 mit dem Schweizer Kinderballett



**RAKETE**  
 Emil Reimers-Lachbühne  
 Die Parole des Februarprogramms  
**Täglich ausverkauft!!!**  
 Die tolle Militärburleske „Das Jubiläum der Kompagniemutter“, „Emil der Treue“, „Emil kommt vom Bockbierfest“ und die 8 **Wochenwörter** müssen Sie gesehen haben!!!  
**Heute Sonderabend bis 4 Uhr** mit  
 Das Hall. Maskenereignis: Montag, d. 17. Febr. „Rakete“.

Freuenverein vom Roten Kreuz für Deutsche über See  
 Abt. Halle (Saale)

**Einladung zum Teeabend**  
 mit Lichtbildvortrag und musikalischen Darbietungen  
 am Freitag, dem 7. Februar, 7/8 Uhr abends  
 in Stadt Hamburg.  
 Frau H. von Ladow spricht über  
**„Reiseerlebnisse in Südwestafrika“**  
 Gäste willkommen. Karten bei Heinrich Hothan  
 und im Bankhaus H. F. Lehmann.

**Bergschenke**  
 Parke des Saalealtaes  
 Jeden Donnerstag  
 Nachm. ab 3 Uhr  
**Konzert**  
 mit Taxizählern.  
 Eintritt frei.

**Anzeigen haben Erfolg!**

**Auswärtige Theater**  
 Neues Theater  
 in Leipzig  
 Donnerstag, 6. Febr.,  
 1934—22/3 Uhr:  
 Die Nacht d. Schickel  
 Mires Theater  
 in Leipzig  
 Donnerstag, 6. Febr.,  
 20—23 Uhr:  
 Der Mann mit dem  
 weißen Helm

**Wittekind.**  
 Heute Mittwoch  
 nachm. 4 Uhr  
 großes  
**Kaffeekonzert**  
 (statt Symph. Orch.)  
 Solist Franz  
 Gaudich (Violine)  
 abends 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend**  
 bei freiem Eintritt  
 um 11 Uhr erg. Licht-  
 schattenschlacht

**Ab heute**  
 Mittwoch, 4 Uhr  
 inden wieder die  
 beliebten  
**Kaffeekonzerte**  
 statt, wenn ergebenst  
 einladet  
**Paul Ziegler**  
 mollers  
 Mosongarten

**Motorrad**  
 L. untergeleit. Inscr.  
 Ven. Spole a. d. S.  
 Sörmerstr. 38 pt. I.

**Krone**  
 4 Stimmen, von  
 15 Mark an.  
 Karl Buchermann,  
 Sölle,  
 Seeburger Str. 48/49.

**Deutsches Haus**  
 Am Steintor 2  
 Donnerstag, den 6. Februar  
**Schlachtfest**

**Zoologischer Garten**  
 Donnerstag,  
 den 6. Februar abends 8 Uhr  
**Volkskümliches Konzert**  
 des Hall. Symphonie-Orchesters.  
 Leitung Benno Platz.

**Hackemessers Bierstuben**  
 Schillerstraße 22  
 Donnerstag  
**Schlachtfest**  
 Otto Koch

**Saalschloss**  
 Saal  
 Heute 8 Uhr  
**Saalschloss-**  
**Maskenball 1930**  
 Morgen, Donnerstag, im blauen Saal  
 4 Uhr Tanz-Tea 8 Uhr  
**Gesellschaftsabend**

**Warum eine Tänzer-Grude?**  
 Sie erfahren es beim Vortrag am  
 Donnerstag, dem 6. Februar, sowie  
 jeden Donnerstag nachm. 4 Uhr  
 Koch-, Brat-, Back- und Kostproben  
**Kleine Ulrichstraße 9**  
 Aug. Domke, Grubeofenfabrik  
 Tautenstr. 9 Tel. 2586 Gk. Ulrichstr. 9

Zieh. v. 12. bis 18. Febr. 1930  
**Elite große**  
**Volkswohl-**  
**Lotterie**  
 40.000 Gewinne u. 2 Prämien im  
 Gesamtwert von RM  
**430000**  
 Höchstgew. a. 150000  
 Höchstgew. a. 75000  
 40 Einzellos. 2 Hauptgew. je 10000 RM  
 2 Hauptgew. je 5000 RM  
 2 Hauptgew. je 2000 RM  
 2 Hauptgew. je 1000 RM  
 Lose zu RM Doppellose zu 2 RM  
 Glücksbrille, 3 Lose von 50  
 versch. Wert, 100  
 Porto und Gewinnliste 35 Pf.  
 zu allen durch Plakate bekannten  
 Verkaufsstellen und durch  
**G. Dischalis & Co.**  
 Berlin o. 2, Königstr. 51  
 Postfachkonto: Berlin 6779  
 Stämliche Gew. auf  
 Wunsch 90%, bar

**Schneider-Reparatur-Werkstätte**  
 Umbauen von Anzügen, Paletots, Damen-  
 kostüme zum Aufbeugen. Reparaturen  
**Charlottenstraße 1, 1. Pfl. T.**

**Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51**  
**Ab morgen Donnerstag, nachm. 4 Uhr**  
**In beiden Theatern zugleich!**  
**Die Gipfelleistung deutscher Tonfilmtechnik!**  
**Der Sieger aller Tonfilme!**

Ein unerhörtes Werk, das in den letzten 6 Wochen  
 1 Million Menschen in rasende Begeisterung versetzte.  
 Ein Erlebnis, das man nicht wieder vergißt!

**Die Nacht gehört uns!**



**Der Herzensroman der Bettina Bang**  
 Eine packende Liebeshandlung umrahmt von der Naturschönheit  
 südlicher Landschaft, eine moderne Liebes- nach Liebe, Glück und  
 Ruhm im 150-Kilometer-Tempo.  
**Es spielen und sprechen:**  
 Charlotte Ander / Hans Albers / Otto  
 Wallburg / Walter Jansen

**Das Echo der Presse zur Aufführung:**  
 Film-Journal vom 29. 12. 1929.  
 Ein unerhörter Film, ein  
 gewaltiger Fortschritt auf  
 dem Gebiete des Tonfilms ...  
 ein großer verdienstvoller Erfolg  
 der Frolich-Film ...

Berliner Monatspost  
 vom 30. 12. 1929.  
**100 prozentig der Erfolg.**  
 Ein Plädoyer für den Tonfilm,  
 das auch die Ungläubigsten  
 überzeugt haben wird ...  
 Lichtbildw. v. 27. 12. 1929.  
 Ein überstarker, 100 pro-  
 zentiger Erfolg.

**Und der Clou des Ganzen:**  
**Der Ball der 1000 PS Jazz-Orchester**  
 Das Kabarett der rollenden  
 Räder. Eine glänzende Wieder-  
 gabe der Musik.  
 der  
**8 Hollywood Redheads**  
 Kapelle der  
**Tomel-Syncopators**

**Und dann: Targa Florio!**  
 Das schwerste Autorennen des Kontinents — Sirillen Palermo  
 — schreiende Menschen — nervenpeinlichendes Surren der  
 Rennwagen — Spannung. Tempo-Tempo um jeden Preis ...

**Hierzu der ausgezeichnete bunte Filmteil**  
 im Interesse eines ungestörten Genusses  
 bitten wir die Anfangssellen genau beachten  
 zu wollen.

Beginn der Vorstellungen Werktags 4.00 6.05 8.15 Uhr  
 Sonntags 2.30 4.30 6.30 8.30 Uhr. — Infolge der ganz  
 ungewöhnlich hohen Unkosten geringe Preisänderung  
 II. Rang Seitens 1.20, I. Rang Seitens 1.50, I. Park 1.60, II. Rang Mit-  
 elboden 1.80, I. Rang Mittelboden 2.00, Seitenloge 2.50, Mittelloge 3.00  
 Ehren- und Freikarten und sonstige Vergünstigungen  
 sind bei diesem Spielplan ungültig

**SCHAUBURG**  
 Inh.: Rud. Hovander  
 Gr. Steinstr. 27/28. Fernruf 295 32

**Ab morgen, Donnerstag**  
**in Erstausführung für Mitteleutschland!**



**Hauptrollen:**  
**Heinrich George Ilse Stobrawa**  
 Die Umwandlung der Natur durch den unaufhaltsamen Sieges-  
 zug der Technik, der Kampf um die Scholle, das Schwanken  
 zwischen Liebe und Pflicht, zwischen kameradschaftlicher  
 Arbeit und romantischer Liebe bildet das Grundthema dieses  
 Films.  
**Zwei Welten kämpfen miteinander**  
 Ein Liebespaar steht mitten in diesen gewaltigen Geschehnissen  
 — sie, Erbin eines großen Gutes, verkörpert die alte romantische  
 Welt eines vergangenen Jahrhunderts — er ist der Vertreter  
 einer neuen, harten Welt, der brausenden Rhythmik unserer  
 Zeit, der Industrie, der Maschinen.  
 Und alle diese Konflikte spielen sich ab vor dem gewaltigen  
 Hintergrund der größten und modernsten deutschen Industrie-  
 Werke, die in ihrer erschütternden Großartigkeit bisher noch  
 nie im Film gezeigt wurden.

**Wie ein gewaltiges Fabeltier kriecht der Sprengbagger über das Land, um seinen Hunger mit Kohle zu stillen.**

**Der Film wurde im Leunawerk gedreht.**  
 Hierzu: Das ausgewählte erstklassige Beiprogramm  
 sowie die neueste Operwoche.

Heute letzter Tag:  
**„Das Schweigen im Walde“**  
 mit Wilhelm Dieterle.

Beginn: Wochentags 4.30, 6.30, 8.30 Uhr. Sonntags ab 4 Uhr.

Monatlicher Bezugspreis durch Boten 2,50 RM, durch Ausgabestellen ohne Fringselohn 2,10 RM, Anzeigenpreis 0,10 RM, die zeichnerische Mikrometerzeile, 0,50 RM, die Millimeter-Steinmetz-  
 Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
 urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-193002051/fragment/page=0008





Aus der Stadt Halle

Der einsame Schuß.

Als ich gestern morgen zum Bureau mit meiner alljährlichen Grundbesitzliste ging, lag vor der Tür eines Hauses ein einsamer gutachterlicher Mörderland.

Wie kam der Schuß nun dahin? Ist er in übermühter Vorhastigkeit ausgesprochen worden und Heckengeflüster. Dann wird er von seinem Herrn höher erhitet verurteilt, er wird ihn nicht wiedersehen.

Vielleicht ist er auch bei einer Auseinandersetzung durch das Feuer der Geliebten. Dann wird er in der Hitze des Gefühls verschluckt worden sein, und die nächstbeste Waffe ist sein Gehirn aus neuer Grund zu differenzieren.

Den Verstoß für Mordanschläge unserer Universität übernimmt als Nachfolger des Geh. Konf.-Rat Johannes Fiedler der ord. Prof. Dr. Ernst Köhler von der Universität Breslau.

Für das Fach der landwirtschaftlichen Betriebslehre hofft er sich als Nachfolger des Geh. Konf.-Rat Johannes Fiedler zu sehen. Dr. Köhler ist seit Oktober 1928 als Mitglied der Prof. Stehrer an Institut für landwirtschaftliche Betriebslehre tätig.

Der störende Dritte.

Die Benutzung der 3. Klasse-Viehwagen seit einigen Jahren läßt die Mitropa auf einigen deutschen Strecken sogenannte Viehwagen verkehren, die in Abteilen zu je drei Personen aus den Abteilen der 3. Klasse gegen Zahlung des verhältnismäßig geringen Betrages von 740 RM. (entsprechend dem

merkgelübter und Bekanntheit) während der Nachtzeit eine besondere Annehmlichkeit bieten. In letzter Zeit sind gelegentlich Klagen von Ehepaaren, die zwei Plätze in einem Viehwagenabteil belegt hatten, darüber laut geworden, daß der freigebliebene dritte Platz von einer Dame oder einem anderen Herrn besetzt wurde.

Wieder Mord an einem Stahlhelmer.

In der Nacht vom 1. zum 2. Februar ist der dem Ringstahlhelm angehörige 25 Jahre alte Walter Graefe aus Beesen von mehreren Tätern überfallen und zu Boden geschlagen worden. Erst nach längerer Zeit fand ihn morgens gegen vier Uhr ein Passant.

Man brachte ihn zunächst in seine Wohnung, und als sich sein Zustand immer mehr verschlechterte, in das Krankenhaus Bergmannstraße. Hier ist er, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, am Dienstagmorgen gegen 9 Uhr gestorben.

Ein Turnverein in Ammendorf hatte am Sonntag ein Fest in der Ammendorfer Gymnastikhalle zum 14. März. Auch Stahlhelmmitglieder aus Ammendorf und seiner Umgebung nahmen daran teil. Unter ihnen der 25 Jahre alte Walter Graefe aus Beesen.

Schließlich entwickelte sich eine Schlägerei. Hierbei erlitt Graefe einen Stoß zwischen die Augen. Er lagte zusammen und fiel bewußtlos zu Boden.

Sein Turnkamerad wehrte sich weiter gegen die Angreifer, die schließlich über Graefe gingen. Nach zwei Minuten kam Graefe wieder zu sich. Er und sein Freund liefen über den Weg fort. Sie gingen an der Polizeiwache vorbei, wo sie keine Anzeige über den Vorfall machten, weil sie die ganze Angelegenheit für belanglos hielten. An der Ecke der

einen Platz umbelegt zu lassen, außerdem ist das Hinzugehen gegenüber den anderen Mitreisenden, die an der Benutzung des Viehwagenabteiles interessiert sind.

Als Graefe sich der Friedhofsmauer, die sich dort an der Desener Straße entlangzieht, näherte, wurde er von mehreren Leuten - es wird angenommen, von den gleichen Leuten, die den ersten Angriff machten - überfallen. Die Angreifer sollen aus einem Hause gekommen sein. Was nun an dieser dunklen Stelle zwischen 3 und 4 Uhr geschehen ist, ist noch nicht ergründet. Jedenfalls muß Graefe schwer mißhandelt sein.

Ein Straßenpassant fand ihn morgens gegen 4 Uhr. Er benachrichtigte die Polizei. Mit ihr zusammen schaffte er Graefe auf einem Handwagen nach Beesen zu seinen Eltern. Es wurde ein Arzt geholt. Graefe war immer noch bewußtlos. Sein Gesicht war stark zerkratzt und geschwollen. Er mußte sich mehrmals erbrechen. Rote Urinfarben erforderte der Arzt. Als sich Graefes Befinden immer mehr verschlechterte, hollen die Eltern einen anderen Arzt aus Ammendorf, Herrn Dr. Wolff. Dieser erkannte den lebensgefährlichen Zustand Graefes.

An der Schäle zeigten sich die Spuren eines unruhigen Schläges mit irgendeinem harten Gegenstand. Die Gehirnhäute war gelöttert. Innere Blutungen und eine Rückenmarkverletzung der Sprache konnten, wurden festgestellt.

Am Montagabend brachte man Graefe dann in das Krankenhaus Bergmannstraße. Hier ist er gestern morgen um 9 Uhr verstorben, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben. Es ist auch im Krankenhaus festgestellt, daß der Tod durch eine Gehirnhautentzündung, die durch einen schweren Schlag mit einem harten Gegenstand verursacht wurde, hervorgerufen ist. Die Staatsanwaltschaft hat die Leiche beschlagnahmt, um weitere Untersuchungen anzustellen. Wie wir hören, ist es den umfassenden Ermittlungen der Polizei gelungen, gestern den Täter, den Zählerlehrling Rande, zu verhaften, der die Tat eingestanden hat.

Dieser Mord ist innerhalb weniger Wochen der zweite, der an Stahlhelmen begangen wird. Die gemeinen Ueberfälle treiben die angegriffenen waterländischen Organisationen immer mehr zur Selbsthilfe. Es muß hier einmal festgelegt werden, daß in Halle und seiner Umgebung seit Jahren kein Mitglied einer linkslebenden Organisation von rechtsgerichteten Leuten überfallen und zu Tode geschlagen werden ist. Immer wieder sind es Anhänger der Linken gewesen, die in heftigster Weise ihre politischen Gegner zu Tode gemacht haben. Dieser Laifade gegenüber muß es festhalten werden, daß immer noch Milde gegenüber einem ansehnlichen Flombium gelbt wird. Behörden und Gerichte konnten sich noch nicht entscheiden, energisch gegen die Mordtäter von selbst vorzugehen. Wenn in Halle davon gesprochen wird, daß die Mörder Ränders mit sechs Monaten Gefängnis davonkommen sollen, so muß das in die verdrehten Elemente der radikalen Linken zu neuen Taten ermutigen.

Der Polizeibericht

Am 2. Februar fand in Ammendorf, nach Beendigung eines Bergbaus, auf der Straße eine Schlägerei statt, wobei der 34-jährige Riese Walter Graefe von dem Zählerlehrling Rande einen Schlag mit der Faust, sogenannten Kumpfen, erhielt. Graefe wurde am 2. Februar in das Krankenhaus Bergmannstraße gebracht und ist dort am 4. Februar verstorben.

Rande ist festgenommen worden und wird heute dem Amtsgericht angeführt. Er ist gesund. Die Leobesurde des Graefe steht noch nicht fest.

Sehr im Widerspruch zu den uns gemachten Feststellungen steht der Polizeibericht.

Er meldet folgendes: Am 2. Februar fand in Ammendorf, nach Beendigung eines Bergbaus, auf der Straße eine Schlägerei statt, wobei der 34-jährige Riese Walter Graefe von dem Zählerlehrling Rande einen Schlag mit der Faust, sogenannten Kumpfen, erhielt. Graefe wurde am 2. Februar in das Krankenhaus Bergmannstraße gebracht und ist dort am 4. Februar verstorben. Rande ist festgenommen worden und wird heute dem Amtsgericht angeführt. Er ist gesund. Die Leobesurde des Graefe steht noch nicht fest.



Auch die diesmalige Weiße Woche beweist Ihnen wie stets in den früheren Jahren bei dieser Gelegenheit unseren Grundsatz: Nur die altbewährten, erprobten Qualitäten, jedoch zu neuen billigen Preisen!

Table with 2 columns: Product description and Price. Includes items like Bettwäsche, Ueberschlaglagen, and Bettdecken.

Table with 2 columns: Product description and Price. Includes items like Damenhemden, Herren-Normahemden, and Büstenhalter.

Table with 2 columns: Product description and Price. Includes items like Herren-Normahemden, Herren-Normahosen, and Weiße Einatzhemden.

Table with 2 columns: Product description and Price. Includes items like Gardinen, Spinnstoffe, and Landhausgardenen.

Table with 2 columns: Product description and Price. Includes items like Servierschürzen, Schwesternschürzen, and Zierschürzen.

Brunner & Benjamin

Größe Ulrichstraße 22 - 25 Halle Rannischer Platz



einwandfrei sein. Die Zeitschrift beschränkt sich auf die Besprechung der wichtigsten Ereignisse...

Gräfe hat sich am 1. Februar im „Goldenen Adler“ in Kammern aufgelöst. Er hat das Gefühl am 2. Februar gegen 3 Uhr verlassen...

Sierbei ist er nochmals auf den neuangelegten Erzweg geblieben. Gräfe soll hierbei den Kräfte nochmals angeregt haben, ob es nicht möglich ist, konnte nicht festgestellt werden...

Die drei jungen Leute sind weiter gegangen. Gräfe wurde später von Polizeipersonen und Gesundheitsbeamten in die Wohnung seiner Eltern gebracht.

Die Versicherung gewöhnlicher Postpakete.

Den Verfassern von gewöhnlichen und unversicherten Postpaketen ist noch nicht hinreichend bekannt, daß die Post diese gegen die geringe Gebühr von 20 Pf. gegen Verlust und Beschädigung bis zu 300 Pf. versichert.

Teilnehmerzahl für Gesellschaftsbesuche.

Die Ständige Tarifkommission bei der Reichsbahn hat beschlossen, die Mindestpreise für die Besuche von Gesellschaftsbesuchern herabzusetzen.

Konzert der Robert Franz-Singademie.

„Haus Besinnung“ von Hector Berlioz. In Deutschland Anerkennung und Würdigung zu finden war der Wunsch schon manches ausländischen Künstlers...

Als Mindestpreis für die ganze Strecke sollen 10 Pf. für 100 km zu gelten sein. Dieser Beschluß der Ständigen Tarifkommission erhält jedoch erst bindende Kraft...

Akademie und Lehrerschaft. Am den Ausbau der Pädagogischen Akademien.

Die nachfolgenden Ausführungen, die die Auffassung des preussischen Lehrerehrerwesens wiedergeben, werden gerade in Halle Interesse wecken, weil zu Beginn 1900 die Pädagogische Akademie hier errichtet wird.

Die Beschlüsse der Pädagogischen Akademien.

Die Beschlüsse der Pädagogischen Akademien sind in Halle von Interesse, weil sie die Stellung der Lehrerschaft in der Pädagogik zeigen.

Gefahr für die Qualität der Lehrkörper.

Da schon in der Höhe, mit der Ausnahme der Dozenten erfolgen muss, kann alle Voraussetzungen für die Berufung geeigneter Professoren und Dozenten erfüllt werden können.

in Hochschulen.

eröffnet werden, sind den Endenden die Möglichkeiten der Besetzung der Lehrstellen zu berücksichtigen.

Doch noch eine Strafe.

Wegen des freisprechenden Urteil des Schöffengerichtes gegen den Thüringer Hausierer...

Wie lange Zeit braucht man, um eine große Rolle auswendig zu lernen?

Zum Beispiel Mary Schardt-Dietrich im Stadttheater Halle. Aus der künstlerischen Laufbahn Mary Schardt-Dietrich ist folgende merkwürdige Tatsache zu ersehen...

führung des Beschlusses kann daher noch nicht beabsichtigt werden. Kleineren Gesellschaften von mindestens 20 Personen wird eine Fahrpreisermäßigung von 25 Prozent auf den Strecken der Reichsbahn gewährt.

Die verkehrte Adresse geraten.

Gestern hielt ein junger Mensch in einigen Häusern in GutsMuths-Strasse, die zu Schulzwecken verwendet werden konnten, ein öffentliches Meeting...

Der richtige Augenblick für den Dieb.

In der Mittagsstunde des Montag wurde in der Filiale der GutsMuths-Strasse in der Randwehrstraße eingebrochen. Als die Verkäuferin sich erhob und keine Aussicht im Laden war, drang ein bisher unbekannter Mann...

Herzergestellte Diebe.

In der vergangenen Nacht überfiel diese das Gartenlager eines Wohnungsbesitzers an der Seebener Straße, drangen in die Wohnung und nahmen eine Waschmaschine mit...

Deutsche Postkassen im Unstau.

Bei der zu überaus schwierigen Lage der deutschen Postverwaltung ist es notwendig zu hören, daß die Postämter in Halle immer mehr und mehr an Einstau leiden.

Ihre Brüder.

wird immer größer, wenn Sie ein geschätztes und bestes Bruchband tragen. Durch solche Brüder verschmieren sich das Leiden und kann zur Todesursache werden.

Angelasteter wegen Körperverletzung zu 30 M. Geldstrafe.

Es gefällt ihnen zu gut in Deutschland. In letzter Zeit wurden, besonders am Danziger Platz, viele Verhaftungen gemacht.

Wie lange Zeit braucht man, um eine große Rolle auswendig zu lernen?

Zum Beispiel Mary Schardt-Dietrich im Stadttheater Halle. Aus der künstlerischen Laufbahn Mary Schardt-Dietrich ist folgende merkwürdige Tatsache zu ersehen...

Die hallische Studentenschaft - Pate von Teufeln.

Kammerierung der Halle'schen Studentenschaft. In der Kammerierung der Deutschen Studentenschaft an der Universität Halle wurde über die Veranlassung einer Gedächtnisfeier für die während des mitteldeutschen Aufstandes im Kampf der Mähe und Ordnung getöteten hallischen Studenten beraten.

Ende ist. Es gefällt ihnen aber annehmlicher besser, für während des Winters im geistlichen Deutschland anzuhängen.

Herzergestellte Diebe.

In der vergangenen Nacht überfiel diese das Gartenlager eines Wohnungsbesitzers an der Seebener Straße, drangen in die Wohnung und nahmen eine Waschmaschine mit...

Deutsche Postkassen im Unstau.

Bei der zu überaus schwierigen Lage der deutschen Postverwaltung ist es notwendig zu hören, daß die Postämter in Halle immer mehr und mehr an Einstau leiden.

Ihre Brüder.

wird immer größer, wenn Sie ein geschätztes und bestes Bruchband tragen. Durch solche Brüder verschmieren sich das Leiden und kann zur Todesursache werden.

Angelasteter wegen Körperverletzung zu 30 M. Geldstrafe.

Es gefällt ihnen zu gut in Deutschland. In letzter Zeit wurden, besonders am Danziger Platz, viele Verhaftungen gemacht.

Wie lange Zeit braucht man, um eine große Rolle auswendig zu lernen?

Zum Beispiel Mary Schardt-Dietrich im Stadttheater Halle. Aus der künstlerischen Laufbahn Mary Schardt-Dietrich ist folgende merkwürdige Tatsache zu ersehen...

Die hallische Studentenschaft - Pate von Teufeln.

Kammerierung der Halle'schen Studentenschaft. In der Kammerierung der Deutschen Studentenschaft an der Universität Halle wurde über die Veranlassung einer Gedächtnisfeier für die während des mitteldeutschen Aufstandes im Kampf der Mähe und Ordnung getöteten hallischen Studenten beraten.



Gefährliches Ueberqueren.

Dem Auto erlaubt wurde gestern gegen 10 Uhr eine alte Frau auf dem Rönningweg...

Das kriminalistische Auge des Ueberfallkommandos.

Seite merke, kurz nach Mitternacht, rief man das Ueberfallkommando nach der Köpenickerstraße...

Aus der UO.

In dem Strafverfahren gegen den Krankenfachdirektor Pfeiffer und Genossen war auch Herr B. Steinbach als Beschuldigter genannt worden...

Die Wetterlage

Von Südwesten her hat maritime Luftmassen in Deutschland eingeblasen und haben mildere Wetter gebracht...

Schülischer Witterungsbericht.

4.2.9 Uhr abends. Barometer 741.5, Thermometer 4.7, +5.5 Rel. Feuchtigkeit: 68%, 70%...

Sport im Stadtparlament.

Die Bürgerliche Arbeitsgemeinschaft für Stadterverbände hat jetzt, um die Interessen der halbjährigen Sportvereine zu fördern, einen besonderen Sportausschuss gebildet...

Landrat, den die Sportvereine sich als ihren Vertreter ertoren hatten, nicht in das Stadtparlament gewählt worden ist...

Nachwort zur Stadtverordnetenversammlung.

Die Vorgesänge in der letzten Stadtverordnetenversammlung haben die Bürgerchaft weit mehr noch als sonst lebhaft interessiert...

Das es zu jener wiederholten Sitzung gekommen ist, wurde selbstverständlich allgemein bedauert...

Wit Necht. Es war eine Leistung in der fast siebenstündigen Sitzung, die die Kommunalen durch Klappentische zu hören entschlossen waren...

Das neue Heimliche Gattungs. Ueber die Aufstellung erregenden Erfolge in Göttingen ist bereits viel geschrieben worden...

Das wichtigste aus der Sitzung waren aber nicht die Ausführungen, sondern es waren die Mitteilungen, die der Stadtkämmerei am Schluss über unsere Finanzlage gab...

Der Finanzbericht — das darf man ihm glauben — hat mit aller Gewissenhaftigkeit im Verein mit den anderen Abgeordneten die Ausgaben kurz zu halten verlangt...

De haben also vor allem die Mitglieder des Bauhilfsvereins noch ein schweres Erbe hinterlassen...

Abgeleitetes Zimmer.

„Du brauchst ein Zimmer; unter anderer Schlafroutine leidet an aufsteigende Hitze.“

Schleife Trotha.

Der Unterpegel der Schleife Trotha zeigt heute einen Wasserstand von 1.88 Meter. Die Saale ist fast getrennt um 2 Zentimeter gefallen.

„Inferer Reichswehr.“

Die Stadtverordnetenversammlung hat die gesamte Bevölkerung der Stadt darauf aufmerksam zu machen, daß am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr...

Geheißt Mary Schardt im Stadtparlament. Gestern 20 Uhr, geht zum ersten Male Stadtparlamentarischer Sitzung...

Rach Bayerisch verpflichtet. Herr Heinrich Krebs, Opernstudienleiter am Stadttheater, wurde zu den diesjährigen Festspielen nach Bayern verpflichtet.

Gewerblicher Maul, hier, ist zum 1. April nach Halberstadt verlegt und mit der Leitung des dortigen Gewerbeaufsichtsamtes betraut worden.

Doppelte Feste. Morgen feiert Herr Stefan Schneider, Herr Hartwig L. mit seiner Gemahlin...

Die neue Heimliche Gattungs. Ueber die Aufstellung erregenden Erfolge in Göttingen ist bereits viel geschrieben worden...

In 12 Stempel haben Sie noch nicht Karten zum heute abend stattfindenden Maasball der „Saaleklubvereine“...

Wortensammlung.

Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum erscheinenden Preise von 15 Pf. für die 100 Wörter aufgenommen.

Deutschnationale Volkspartei. Angehörige Gruppe, Donnerstag, 6. Febr., 20.15 Uhr, Sitzung im Haus der Landwirte...

Gruppe S. D. H. Freitag, 7. Febr., nachm. 4 Uhr, Versammlung im „Sänger“. Herr Prof. Dr. Gergs Bericht „Ein Rückblick auf Göttingen“...

Gruppe S. D. H. Sonntag, 10. Febr., 10 Uhr, im H. Carl Schützengilde, Vortrag Hauptmann Selb: „Im Westen nichts Neues“...

Gruppe S. D. H. Sonntag, 10. Febr., 10 Uhr, im H. Carl Schützengilde, Vortrag Hauptmann Selb: „Im Westen nichts Neues“...

Frauenauskunft. Donnerstag, 13. Febr., nachm. 5 Uhr, im Landesverband, Leipziger Str. 17, Jahresversammlung...

Stahlhelm, Stadtpark Halle, Freitag, 7. Februar, abends 8 1/2 Uhr, in der „Saaleklubvereine“...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Stadterverbände des Saal- und Stadtfreizeits (Saale). Am Freitag, 7. Febr., abends 8 1/2 Uhr, veranstaltet der Saalverein...

Advertisement for Salus-Kur, featuring a diagram of the human body and text describing its benefits for inner cleansing and health.

Advertisement for Greifher's Salus-Kur, featuring an illustration of a man and text describing the product's effectiveness.

Advertisement for Miele-Fabrikanten, featuring the Miele logo and text about their electrical washing machines.

Advertisement for Sachse & Müller, featuring text about their coal and coke products.

Advertisement for Holzbearbeitungswerk, featuring text about their wood processing services.

Advertisement for Mielewerke A.G., featuring text about their large-scale washing machine production.







Bericht auf die Grundschuldzinslast der Landwirtschaft.

Die die Grundschuldzinslast betreffende Statistik, die vom Reichsanwaltschaftsamt veröffentlicht ist, zeigt, dass im April 1929 die Grundschuldzinslast...

Ermäßigung des Reichsbankdiskonts auf 6 Proz.

In der gestrigen Zentralauskunftung der Reichsbank wurde bekanntgegeben, dass der Reichsbankdiskont um 1/2 v. H. von 6 1/2 auf 6 v. H. und entzogen der Lombardzinsfuß...

Verkauf der Reichsbankaktiva

Der Anteil des Reiches soll danach auf etwa das Vierfache des bisherigen, bei den letzten beiden Jahren etwa 5 Millionen betragen, erhöht werden.

Von den ersten 25 Millionen des Gewinnes soll das Reich 7 1/2 v. H. der Anteilnehmer 25 v. H. erhalten, von den nächsten 25 Millionen das Reich 90 v. H. der Anteilnehmer 10 v. H. von einem vier. Restbetrag das Reich 95 v. H. der Anteilnehmer 5 v. H. der Resterne, die bisher mit 20 v. H. beteiligt worden ist, soll im Zukunft nur noch 10 v. H. erhalten.

Auswirkungen der Diskontsenkung.

Die erneute Herabsetzung des Reichsbankdiskonts um 1/2 Prozent wird, so lautet die Empfehlung des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes...

Einberufung der Banken.

Die Preussische Staatsbank (Seehandlung) verleiht an ihre Banken und Bankiervereine ein neues Kreditlimit, in dem sie mittelbar die günstige Entwicklung des Geldmarktes...

Einberufung der Banken.

Die Preussische Staatsbank (Seehandlung) verleiht an ihre Banken und Bankiervereine ein neues Kreditlimit, in dem sie mittelbar die günstige Entwicklung des Geldmarktes...

Reifung der Infolvenzen.

Der erste Monat des Jahres pflegt an sich ein Monat mit hoher Konturaffäre zu sein. Mit der Januar- u. F. tritt die Forderung in erhöhtem Maße zu dem die Konturaffäre...

Neuordnung der Gewinnverteilung der Reichsbank.

In der Zentral-Auskunftung der Reichsbank wurden auch Mitteilungen über die zu-

Vorkurse der Berliner Börse vom 3. Februar

Table with multiple columns listing stock prices for various companies like Accumulator, Alig. Elektr., Aschaffenburg, etc.

28 1/2 Prozent erhöht; die Vergleichserfahren nahmen um 38 auf 127 vom 1. Januar 1929 zum 27. Februar 1930.

Umstellung bei Opel beendet.

In Rüsselsheim rauden wieder alle Sportwagen, lassen die Bänder, bröhen und erdichtet den Maschinen im Stillstand der Zeit die Umstellung der Opel-Werke, die in die Zeit der Jahresende gelegt war, ist am Ende der letzten Woche abgeschlossen.

Über 8000 Arbeiter arbeiten an der Verwirklichung des Produktionsprogramms für 1930, welches hauptsächlich die Herstellung von 100000 Autos...

Uneinigkeit.

Berlin, 3. Februar. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Mittwoch erlitt eine Uneinigkeit, teilweise etwas nachgehend.

Amstische Devisenliste vom 3. Februar

Table listing exchange rates for various currencies like Dollar, Gold, etc.

Berliner Schlottermarkt vom 3. Februar

Table listing market prices for various goods like wheat, oil, etc.

Waffenmarkt - unter Bull.

Table listing prices for various types of ammunition and weapons.

Berliner Börse

Reichsbankdiskont 6% vom 4. Februar

Table with columns for Deutsche Aktien and Industrie-Aktien.

Verkehrs-Aktien

Table listing prices for various railway and transport stocks.

AG. I. Verkehr

Table listing prices for various utility and service stocks.

Reichsbankdiskont 6%

vom 4. Februar

Table with columns for Deutsche Aktien and Industrie-Aktien.

Verkehrs-Aktien

Table listing prices for various railway and transport stocks.

AG. I. Verkehr

Table listing prices for various utility and service stocks.

Reichsbankdiskont 6%

vom 4. Februar

Table with columns for Deutsche Aktien and Industrie-Aktien.

Verkehrs-Aktien

Table listing prices for various railway and transport stocks.

AG. I. Verkehr

Table listing prices for various utility and service stocks.

Reichsbankdiskont 6%

vom 4. Februar

Table with columns for Deutsche Aktien and Industrie-Aktien.

Verkehrs-Aktien

Table listing prices for various railway and transport stocks.

AG. I. Verkehr

Table listing prices for various utility and service stocks.

Large table listing various bank and financial institution names and their corresponding values.







Auflage über 80000 Exemplare

# Kleine Anzeigen

Auflage über 80000 Exemplare

Die hier erscheinenden Kleinanzeigen werden in den vier Miwagblättern veröffentlicht.

Saale-Zeitung, Halle-S.; Merseburger Tageblatt, Merseburg; Weimarsche Zeitung, Weimar; Mitteldeutsche Zeitung, Erfurt.

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Briefmarken aufgenommen. Der Quittsch, welcher der Beantwortung des letzten Miwagblatts beigefügt ist, wird mit 50 Pf. angesetzt und ist bei Bestellung beizufügen. Bei der Überleitung Betrag nicht aus, so wird der Zeit gefällig.

### Offene Stellen

#### Landarbeiterfamilie

mit 3 Kindern, Verpflegung und einer häuslichen Metzgerei, für ein Mann, 40 bis 50 Jahre, mit guter Schulbildung, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Buchhalterin

perfekt in Buchführung, Rechnungswesen, Besondere Kenntnisse in der Buchführung, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Jüngeres Mädchen

zur Buchführung in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Wirtschafterin

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Röchin

oder einfache Stütze mit Kochkenntnissen, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Bauhilfsarbeiterin

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Büchergeliebte

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Stütze

oder einfache Stütze mit Kochkenntnissen, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Alleinmädchen

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Stellengeluchte

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Wirtschafterin

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Stellengeluchte

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

# Kleine Anzeigen der Saale Zeitung

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Briefmarken aufgenommen. Der Quittsch, welcher der Beantwortung des letzten Miwagblatts beigefügt ist, wird mit 50 Pf. angesetzt und ist bei Bestellung beizufügen. Bei der Überleitung Betrag nicht aus, so wird der Zeit gefällig.

„Kleine Anzeigen“ werden nur gegen bar oder Briefmarken aufgenommen. Der Quittsch, welcher der Beantwortung des letzten Miwagblatts beigefügt ist, wird mit 50 Pf. angesetzt und ist bei Bestellung beizufügen. Bei der Überleitung Betrag nicht aus, so wird der Zeit gefällig.

### Offene Stellen

#### Malchinenhelfer

für den Betrieb einer Malchinerie, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Stellengeluchte

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Polierin

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Hausmädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Belehrte

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Stütze

oder einfache Stütze mit Kochkenntnissen, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Wirtschafterin

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Stellengeluchte

zur Arbeit in einem Geschäft, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Mädchen

für den Haushalt, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

#### Zu verpachten

### Wohnung

in der Nähe des Marktes, 4 bis 5 Mark wöchentlich, 1. März.

## Bettfedern aus erster Hand!

Weiße Halbdaunen	M. 7.- 8.- 9.- 10.- 12.-
Weiße Gänsefedern gerissen	M. 5.- 6.- 7.50 & 10.- 12.-
Reine Daunen	M. 12.- 15.- 18.- 20.- 22.-
Graue Bettfedern	per Pfund M. -90 1.20 1.40 3.- 4.- 5.- 6.50

Verwand von 5 Pfund an franko

Kress & Co., Bettfedernfabrik, Halle Pflannerhöhe 4

## Blühner

das Wundermittel

Alleinvertreter B. Döll

Halle a. S. G. Ullrich 33

Chausseestraße 10, Halle a. S.



